



ANLEITUNG

Version 2.2

D	Elektronik-Erweiterung Sprache / Display / Echtzeituhr	Seite 3
GB	Electronic Add-On Voice / Display / Real Time Clock	Page 37
FR	Complément électronique langue / affichage / horloge en temps réel	Page 71



Wichtige Hinweise

Bitte beachten Sie, dass Behnke Sprechstellen und Zubehörteile ausschließlich von ausgebildeten Elektro-, Informations-, Telekommunikationsfachkräften unter Einhaltung der einschlägigen Normen und Regeln installiert und gewartet werden dürfen. Achten Sie bitte darauf, dass die Geräte vor Wartungs- oder Reparaturarbeiten vom Stromnetz (Steckernetzteil) und vom Netzwerk bzw. Telefonanschluss getrennt sind und die einschlägigen Sicherheitsregeln eingehalten werden.

Weitere rechtliche Hinweise finden Sie auf Seite 34.

KONTAKT



Info-Hotline

Ausführliche Informationen zu Produkten, Projekten und unseren Dienstleistungen:

Tel.: +49 (0) 68 41 / 81 77-700



Telecom Behnke GmbH

Gewerbepark „An der Autobahn“
Robert-Jungk-Straße 3
66459 Kirkel



24 h Service-Hotline

Sie brauchen Hilfe? Wir sind 24 Stunden für Sie da und beraten Sie in allen technischen Fragen und geben Starthilfen:

Tel.: +49 (0) 68 41 / 81 77-777



E-Mail- und Internet-Adresse

info@behnke-online.de
www.behnke-online.de

INHALT

1. Allgemeines	4
2. Installation	5
2.1. Installation an Basiselektronik 20-0014	5
2.2. Installation an Basiselektronik 20-0001 oder 20-0043	6
3. Konfiguration	8
3.1. Häufig verwendete Konfigurationen	9
3.2. Tabelle der Konfigurationsschritte	11
4. Installation der Software	28
4.1. Starten der Software „BT-Display V1.28“	28
5. Bedienung der Software	29
5.1. Startmenü	29
5.2. Auswahl der Sprache	29
5.3. Konfiguration erstellen, laden	29
5.4. Telefonbuch, variable Texte eingeben	30
5.5. Schnittstelle auswählen	32
5.6. Konfiguration zum Display senden	32
5.7. Displaykonfiguration laden	32
5.8. Import und Export von Excel Dateien	33
6. Rechtliche Hinweise	34

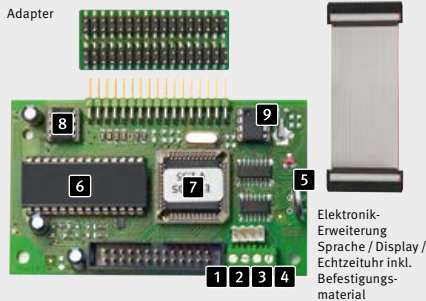
1. ALLGEMEINES

Durch die optionale Installation von Zusatzplatinen kann der Funktionsumfang der Hauptplatine der Behnke Türstation erweitert werden. In der verwendeten Elektronikbox wird zum Einbau einer Zusatzplatine ausreichend Platz benötigt. Bei Türstationen mit integrierter Elektronik kann die Zusatzplatine direkt an die Hauptplatine angesteckt werden, bei räumlich abgesetzter Elektronik-Montage ist zur Installation zusätzlich ein spezieller Adapter mit Anschlusskabel erforderlich. Je nach eingesetzter Zusatzplatine können weitere Zubehörteile notwendig bzw. sinnvoll sein. Die Elektronik-Erweiterung Sprache / Display / Echtzeituhr kann ausschließlich in Verbindung mit analoger Behnke Türstation betrieben werden.

Die Elektronik-Erweiterung Sprache/Display/Echtzeituhr vereint auf einer einzigen Zusatzplatine eine batteriegepufferte Uhr, Sprachansage Funktionalität und die Steuerungselektronik zum Anschluss eines Display-Funktionsmoduls. Um die Display-Funktionalitäten zu nutzen, ist zusätzlich ein separat erhältliches Display-Funktionsmodul erforderlich, das mit einem Anschlusskabel für die Verbindung zur Elektronik-Erweiterung Sprache/Display/Echtzeituhr und einem Kabel zum Anschluss an eine serielle Schnittstelle geliefert wird. Im Allgemeinen ist zum Betrieb der Elektronik Erweiterung Sprache/Display/Echtzeituhr eine Spannungsversorgung 12 V - 15 V= erforderlich. Einige zeitgesteuerte Funktionen sind auch ohne Zusatzversorgung möglich (siehe Konfigurationsschritte 40 bis 49).

Bei Verwendung von 20-0013 / 20-0014

(da zweifach Basiselektronik, nur möglich mit Sondermodul S000234, in Verteilerbox. Betrieb nur in Verteilerbox möglich)

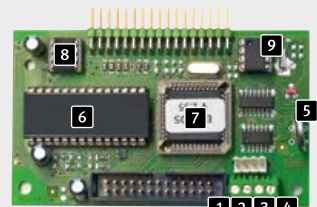


Serielle Schnittstelle

- 1 TXD
- 2 DTR
- 3 GND
- 4 RXD

Bei Verwendung von 20-0001 / 20-0041 / 20-0043

(20-0061)

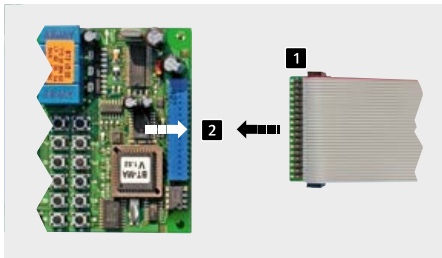


- 5 Batterie für Echtzeit-Uhr
- 6 Sprachansage-Chip
- 7 Prozessor
- 8 EEprom
- 9 Echtzeit-Uhr

2. INSTALLATION

2.1. Installation an Basiselektronik 20-0014

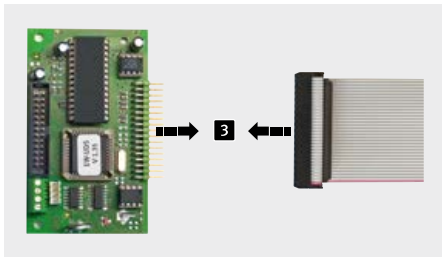
Bitte beachten Sie, dass die Installation ausschließlich im stromlosen Zustand erfolgen darf!



Zur Installation gehen Sie bitte nach folgendem Schema vor:

Entfernen Sie zunächst den Gehäusedeckel der Behnke Türstation. Trennen Sie das Gerät vom Stromnetz (Steckernetzteil) und ziehen Sie die Telefonleitung ab.

1 Verbinden Sie das mitgelieferte Flachbandkabel mit der Adapterplatine. **2** Stecken Sie den Adapter auf die Basiselektronik auf. **Hinweis: Die rote Markierung des Flachbandkabels zeigt wie abgebildet von der Konfigurationstastatur weg.**



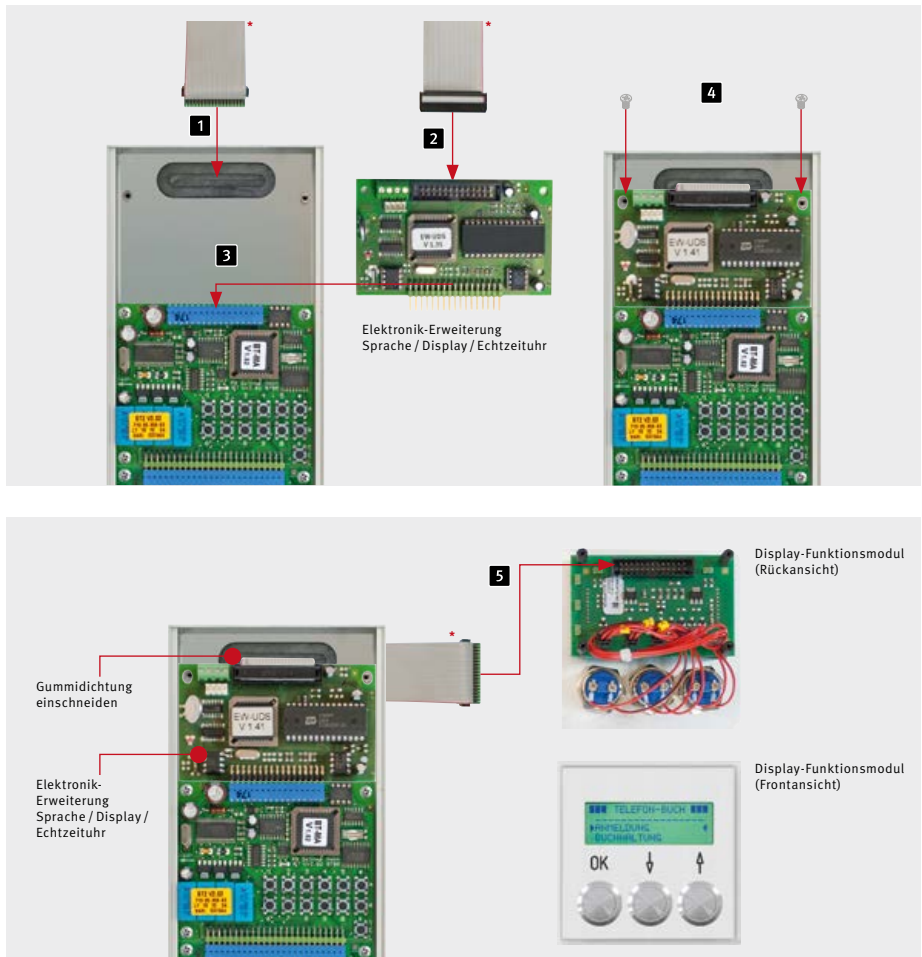
3 Stecken Sie nun das freie Ende des Flachbandkabels auf die Stiftleiste der Elektronik-Erweiterung Sprache / Display / Echtzeituhr auf. **Hinweis: Die rote Markierung des Flachbandkabels zeigt wie abgebildet zur Batterie für die Echtzeit-Uhr.**

Schließen Sie danach die a/b Leitung sowie die Spannungsversorgung 12 V - 15 V= an.

2.2. Installation an Basiselektronik 20-0001 oder 20-0043

Bitte beachten Sie, dass die Installation ausschließlich im stromlosen Zustand erfolgen darf!

Zur Installation gehen Sie bitte nach folgendem Schema vor. Falls kein Display-Funktionsmodul installiert, sondern lediglich die Uhr- bzw. Sprachansage-Funktionalität benötigt wird, entfallen die Schritte 2, 3, 4 und 7.



*Diese Flachbandleitung wird nur beim Betrieb eines Displaymoduls benötigt und ist im Lieferumfang des Displaymoduls enthalten.

Achtung: Stellen Sie zunächst sicher, dass weder die Telefonleitung noch die Spannungsversorgung 12 V - 15 V= angeschlossen ist.

1 Schneiden Sie die Gummidichtung im oberen Teil des Gerätes ein. Führen Sie das Flachbandkabel (liegt Display-Funktionsmodul bei) durch die Gummidichtung des Elektronik-box in das Modulgehäuse ein. Der sich im Modulgehäuse befindliche Pfostenstecker des Flachbandkabels dient dazu, später eine Verbindung zum Display-Funktionsmodul herzustellen.

2 Stecken Sie nun den Pfostenstecker des Flachbandkabels (in der Elektronikbox) auf die entsprechende Anschlussbuchse der Elektronik-Erweiterung Sprache/Display/Echtzeituhr auf.

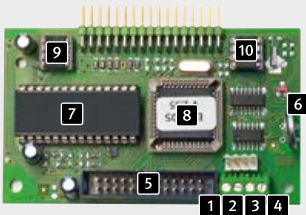
3 Stecken Sie die Elektronik-Erweiterung Sprache / Display / Echtzeituhr auf den entsprechenden Anschluss der Hauptplatine auf.

4 Fixieren Sie daraufhin die Elektronik-Erweiterung Sprache / Display / Echtzeituhr mit den mitgelieferten Schrauben auf den dafür vorgesehenen Stehbolzen der Elektronikbox.

5 Stecken Sie den Pfostenstecker des Flachbandkabels (im Modulgehäuse) auf die entsprechende Anschlussbuchse auf der Rückseite des Display-Funktionsmoduls auf.

Schließen Sie danach die a/b Leitung sowie die Spannungsversorgung 12 V - 15 V= an.

Elektronik-Erweiterung Sprache / Display / Echtzeituhr
inkl. Befestigungsmaterial



Serielle Schnittstelle

- 1** TXD
- 2** DTR
- 3** GND
- 4** RXD
- 5** Anschlusskabel für Display-Funktionsmodul
- 6** Batterie für Echtzeit-Uhr
- 7** Sprachansage-Chip
- 8** Prozessor
- 9** EEPROM
- 10** Echtzeit-Uhr

3. KONFIGURATION

Die Konfiguration können Sie direkt an der Behnke Türstation über die interne Konfigurationstastatur oder aus der Ferne mit einem tonwahlfähigen Telefon vornehmen. Zusätzlich kann bei Türstationen mit Tastwahlblock auch dieser zur Konfiguration verwendet werden. Bei Bedarf kann die Konfigurationsmöglichkeit am Gerät deaktiviert werden, sodass eine Konfiguration ausschließlich aus der Ferne möglich ist. Um in den Konfigurationsmodus zu gelangen muss ein vierstelliger Sicherheitscode eingegeben werden. Die Konfiguration selbst erfolgt durch die Eingabe von Konfigurationsschritten, die jeweils eine bestimmte Funktion einstellen.

1. Konfigurationsmodus aktivieren:

lokal an der Behnke Türstation:

- Taste * kurz drücken (auf interner Konfigurationstastatur oder auf Tastwahlblock)
[Piep] - Sicherheitscode eingeben
(Vorgabe: 0000) [Piep] [Piep]

von Ferne mit tonwahlfähigem Telefon:

- Behnke Türstation anrufen
- Behnke Türstation hebt ab und meldet sich mit einem Piepton. Taste * kurz drücken innerhalb von zwei Sekunden nach dem Piepton (Wenn bereits mehr als zwei Sekunden vorüber sind, kann der Konfigurationsmodus durch zweimaliges Drücken der Taste * aktiviert werden) [Piep]
- Sicherheitscode eingeben
(Vorgabe: 0000) [Piep] [Piep]

2. Konfigurationsschritte eingeben:

- Konfigurationscode eingeben (siehe Tabelle der Konfigurationsschritte) [Piep] [Piep]
- Parameter eingeben und mit Taste # abschließen [Piep] [Piep] [Piep]

Die Reihenfolge, in der die Konfigurationsschritte eingegeben werden, ist beliebig. Bei einer unzulässigen Eingabe im Konfigurationsmodus wird ein dunkler, etwas längerer Fehler-Ton ausgegeben. Nach Ertönen des Fehler-Tons kann die Eingabe mit dem nächsten Konfigurationsschritt fortgesetzt werden. Wenn im Konfigurationsmodus 30 Sekunden keine Eingabe erfolgt, wird der Konfigurationsmodus automatisch beendet.

3. Konfigurationsmodus beenden:

- Taste * kurz drücken oder 30 Sekunden keine Eingabe

3.1. Häufig verwendete Konfigurationen

Nachfolgend finden Sie einige Konfigurationsschritte, die am häufigsten bei Einsatz der Elektronik-Erweiterung Sprache/Display/Echtzeituhr verwendet werden. Weitere Konfigurationsschritte finden Sie ab Seite 11 oder im technischen Handbuch, das unter www.behnke-online.de/download zur Verfügung steht.

1. Nach Rufauslösung an der Behnke Türstation, läutet das Telefon im Gebäude (Wohnung/Büro) nur 30 Sekunden lang und bricht den Ruf dann selbständig ab, wenn der Angerufene nicht abhebt.

- | | |
|--------------------|---|
| * 0000 | ► Einstieg Konfigurationsmodus |
| 21 Rufnummer *800# | ► Rufnummer (nur eine Direktrufnummer keine Gruppenrufnummer) *800 Funktion zum Erkennen, ob das Gespräch angenommen wurde. |
| 900 1# | ► Erweiterte Konfiguration erlaubt |
| 9910 30# | ► Die Zeit des Klingelzeichens (z. B. 30 Sekunden) |
| * | ► Konfiguration beenden |

2. Eine Ruftaste der Behnke Türstation wählt zeitabhängig von Montag bis Freitag von 07:30 bis 19:00 Uhr die erste Rufnummer. Ab 19:01 bis 07:29 Uhr und am Wochenende wird eine zweite Rufnummer angewählt.

- | | |
|---------------------------------|--|
| * 0000 | ► Einstieg Konfigurationsmodus |
| 40 HHMM [Piep] TTMMJJ # | ► Aktuelle Zeit und Datum eingeben |
| 41 1*5 [Piep] 0730 [Piep] 1900# | ► Zeitplan von Montag bis Freitag 1*5, Startzeit 0730 und Stoppzeit 1900 |
| 21 *41 Erste Rufnummer *49 *92 | ► *41 Ist Zeitplan erfüllt, dann wähle die erste Rufnummer *49. Ist der Zeitplan nicht erfüllt, dann *92 spring auf den Programmplatz 22 |
| 22 Zweite Rufnummer | ► Hier wird die zweite Rufnummer eingegeben |
| * | ► Konfiguration beenden |

3. Per Tastendruck an der Behnke Türstation öffnet sich die Tür (Türöffner) von Montag bis Freitag ab 08:00 bis 18:00 Uhr. Von 18:01 bis 07:59 Uhr und am Wochenende wird eine Rufnummer angewählt.

- | | |
|---|---|
| <p>* 0000</p> <p>40 HHMM [Piep] TTMMJJ #</p> <p>41 1*5 0800 [Piep] 1800#</p>
<p>21 *41*71*49 Rufnummer</p>
<p>*</p> | <ul style="list-style-type: none"> ▶ Einstieg Konfigurationsmodus ▶ Aktuelle Zeit und Datum eingeben ▶ Zeitplan von Montag bis Freitag 1*5, Startzeit 0800 und Stoppzeit 1800 ▶ *41 Ist Zeitplan erfüllt *71 schalte Relais 1 *49 wenn Zeitplan nicht erfüllt dann wähle die Rufnummer ▶ Konfiguration beenden |
|---|---|

4. Die Behnke Türstation soll sich wie eine Sprechstelle verhalten; es ist kein Wahl- und Freizeichen zu hören. Erst wenn im Haus abgehoben wird, schaltet der Lautsprecher an der Türstation frei.

- | | |
|--|--|
| <p>*0000</p> <p>21 ***1 Rufnummer *800 ***0#</p>
<p>900 1#</p> <p>9910 30#</p> <p>*</p> | <ul style="list-style-type: none"> ▶ Einstieg Konfigurationsmodus ▶ Lautsprecher ausschalten ***1 Rufnummer *800 Funktion zum Erkennen, ob das Gespräch angenommen wurde ***0 Lautsprecher einschalten ▶ Erweiterte Konfiguration erlaubt ▶ Die Zeit des Klingelzeichens (z. B. 30 Sekunden) ▶ Konfiguration beenden |
|--|--|

5. Ruf am Alarmeingang mit einer Spannung 6 bis 24 V auslösen und Sprachansage für Angerufenen. Beim Aufnehmen der Sprachansage bitte wie im Programmschritt 50 bis 51 vorgehen.

- | | |
|---|---|
| <p>*0000</p> <p>22 Rufnummer *80x #</p>
<p>17 6#</p>
<p>*</p> | <ul style="list-style-type: none"> ▶ Einstieg Konfigurationsmodus ▶ Rufnummer *80x Funktion um zu erkennen, ob das Gespräch angenommen wurde. x = die Nummer der aufgesprochenen Sprachansage im Programmschritt 51 ▶ Betriebsart Alarmeingang 6; wählt Nummer vom Programmplatz 22 ▶ Konfiguration beenden |
|---|---|

3.2. Tabelle der Konfigurationsschritte

Code	Parameter	Bestätigung
	Rufnummer: Vorgabe: s. Text	
21	<i>Rufnummer</i> Rufnummer 1 (Taste 1) (integr. MLM ab V1.34)	#
22	<i>Rufnummer</i> Rufnummer 2 (Taste 2) (MLM A / integr. MLM)	#
23	<i>Rufnummer</i> Rufnummer 3 (Taste 3) (+MLM B / integr. MLM)	#
24	<i>Rufnummer</i> Rufnummer 4 (Taste 4) (+MLM C / integr. MLM)	#
25	<i>Rufnummer</i> Rufnummer 5 (Taste 5)	#
26	<i>Rufnummer</i> Rufnummer 6 (Taste 6)	#
27	<i>Rufnummer</i> Rufnummer 7 (Taste 7)	
28	<i>Rufnummer</i> Rufnummer 8 (Taste 8)	
29	<i>Rufnummer</i> Rufnummer 9 (Taste i des Tastwahlblocks)	
	Die Rufnummern bestehen ausschließlich aus Ziffern und sind maximal 20-stellig. Bei der Eingabe der Rufnummern sind folgende Sonder-symbole zulässig: *0 = * wählen *1 = # wählen *2 = 2 Sekunden Pause *3 = Warten auf Wählton	
	ab Version 1.30:	
	*4x Bedingung x=0 immer x=1 wenn Zeitplan 1 erfüllt x=2 wenn Zeitplan 2 erfüllt x=3 wenn Zeitplan 1 nicht erfüllt x=4 wenn Zeitplan 2 nicht erfüllt x=5 wenn technischer Alarm ⁽¹⁾ x=6 wenn kein technischer Alarm ⁽¹⁾ x=7 wenn Alarমেingang aktiv ⁽¹⁾ x=8 wenn Alarমেingang nicht aktiv ⁽¹⁾ x=9 sonst (nur sinnvoll, wenn vorher andere *4x-Bedingung)	
	*5x Sprachansage Nr. x abspielen	
	*50 Signalton-Folge abspielen	
	*6x Text Nr. x im Display anzeigen (nur mit Display-Funktions-modul sinnvoll)	
	*7x Relais aktivieren (1=Relais 1, 2=Relais 2, 3=Relais 1&2)	
	*8xy Warten auf Abheben (x=Sprachansage, die während dem Warten auf Abheben und y=Sprachansage, die nach dem Abheben abgespielt werden soll)	

⁽¹⁾ nur bei Konfigurationsschritt 17>0 sinnvoll

Konfiguration

Code	Parameter	Bestätigung
*9x	Zeiger auf Rufnummer (x=1..9)	
*90x	Zeiger auf Kurzwahl (x=00..99)	
**x	individueller Sammelruf (x=1..9=nächste Rufnummer)	
**0	Hotline-Funktion	
*#	Flash-Funktion	
****	Anwahl beenden	
***0	Stummschaltung aus	
***1	Stummschaltung ein	
ab Version 1.34:		
*4**1	wenn Relais 1 eingeschaltet ist	
*4**2	wenn Relais 2 eingeschaltet ist	
*4*xy	Variablen-Wert prüfen (Bedingung) (x=0..9, y=0..9) x=y? Bedingung ist erfüllt, wenn die Variable x den Wert y hat	
*5*xy	Variablen-Wert setzen (x=0..9, y=0..9) x:=y setzt die Variable x auf den Wert y	
*5**x	Variable inkrementieren (x=0..9) x++ inkrementiert die Variable x (für x=9, gilt x++=0)	
*6*0	Timer deaktivieren *6* x mm Direkttrufaste x (x=1..9) nach mm (mm=00..99) Minuten auslösen	
*74	Relais 1 ausschalten (nur bei Betriebsart 18)	
*75	Relais 1 einschalten (nur bei Betriebsart 18)	
*76	Relais 2 ausschalten (nur bei Betriebsart 18)	
*77	Relais 2 einschalten (nur bei Betriebsart 18)	
ab Version 1.40:		
4#	wenn Nachwahl	
ab Version 1.42:		
***2	Telefon-Funktion aktivieren (nur wenn Leitung nicht aktiv)	
***3	Codeschloss-Funktion aktivieren (nur wenn Leitung nicht aktiv)	
***4	Kurzwahl-Funktion aktivieren (nur wenn Leitung nicht aktiv)	
***5	Wechselsprechbetrieb aktivieren	
***6	Wechselsprechbetrieb deaktivieren	
***7	Wechselsprechen auf „Sprechen“ schalten (nur im WS-Betrieb)	
***8	Wechselsprechen auf „Hören“ schalten (nur im WS-Betrieb)	
***9	Wechselsprechen umschalten (nur im WS-Betrieb)	

Code	Parameter	Bestätigung
	ab Version 1.52	
	*7** IP-Videoverbindung zur gewählten Rufnummer aufbauen (*7** muss nach der gewählten Rufnummer eingegeben werden)	
	*78 Zusatzrelais 1 aktivieren (nur sinnvoll bei Betriebsart 23 von Relais 2 in Verbindung mit Zusatzrelais-Adapter)	
	*79 Zusatzrelais 2 aktivieren (nur sinnvoll bei Betriebsart 23 von Relais 2 in Verbindung mit Zusatzrelais-Adapter)	
	Im Auslieferungszustand sind alle Rufnummern undefiniert.	
	Reset der Echtzeituhr:	
40	**** Bei einem Reset werden die Konfigurationsschritte 41 bis 49 auf die Vorgabe im Auslieferungszustand eingestellt.	#
	Zeit und Datum eingeben:	
40	<p>Zeit [Piep] Datum [Piep] Die Zeit wird durch Angabe von Stunden (=HH) und Minuten (=MM) in der Form HHMM angegeben, beispielsweise 0815 für 8.15 Uhr. Das Datum wird durch Angabe von Tag (=TT), Monat (=MM) und Jahr (=JJ) in der Form TTMMJJ angegeben. Es ergibt sich folgende Struktur für die Eingabe:</p> <p>HHMM (Piep) TTMMJJ (Piep) # Zeit Datum</p> <p>Beispiel: Zeit: 8 Uhr 15 Datum: 8. April 2014 0815 (Piep) 080414 (Piep) #</p> <p>Beispiel: Zeit: 10 Uhr 5 Datum: unverändert lassen 1005 (Piep) #</p> <p>Achtung: Bei einer ungültigen Eingabe wie einer unzulässigen Zeit (z. B. 2930) oder eines ungültigen Datums (z. B. 3002 eingegeben) ertönt ein Fehler-Piepton und Zeit und Datum bleiben unverändert. Wenn nur die Zeit eingegeben wird und kein Datum, so ist dies nur zulässig, wenn das auf der Elektronik-Erweiterung gespeicherte Datum gültig ist, d.h. es zuvor mindestens einmal eingestellt worden ist. Die zeitabhängigen Funktionen stehen nur zur Verfügung, wenn auf der Elektronik-Erweiterung eine gültige Zeit- und Datumsinformation vorhanden ist. Geht die Zeit- bzw. Datumsinformation verloren, z. B. durch ein Batterieproblem oder extrem starke Störeinstrahlung, so stehen die zeitabhängigen Funktionen nicht mehr zur Verfügung.</p>	#

Konfiguration

Code	Parameter	Bestätigung
	Zeitplan 1: Vorgabe: s. Text	
41	<p>Wochentag [Piep] Zeitplan</p> <p>Zur Realisierung von zeitgesteuerten Funktionen ist die Angabe eines Zeitplans erforderlich, der die zulässigen Zeiten definiert. Hierzu können für jeden einzelnen Tag der Woche bis zu drei Zeiträume (Anfangs- und Endzeit) festgelegt werden. Zu Beginn erwartet der Konfigurationsschritt die Angabe des Wochentages, für den der nachfolgende Zeitplan gelten soll, wobei der Wochentag (=T) durch eine Zahl von 1 bis 7 angegeben wird:</p> <p>Mo=1, Di=2, Mi=3, Do=4, Fr=5, Sa=6 und So=7</p> <p>Die Eingabe einer gültigen Wochentag-Nummer wird durch einen Piepton bestätigt. Nachfolgend wird dann der Zeitplan für den gewählten Tag eingegeben. Hierbei werden Zeiten immer durch Angabe von Stunden (=HH) und Minuten (=MM) in der Form HHMM angegeben, beispielsweise 0815 für 8.15 Uhr. Ein Zeitraum wird durch eine Anfangs- und Endzeit beschrieben. Es können bis zu drei Zeiträume für einen Tag eingegeben werden. Die einzelnen Zeiträume müssen in zeitlich korrekter Reihenfolge eingegeben werden und dürfen sich nicht überschneiden. Es ergibt sich folgende Struktur für die Eingabe eines Zeitplans für einen bestimmten Wochentag T (T=1-7):</p> <p>T (Piep) HHMM HHMM (Piep) HHMM HHMM (Piep) HHMM HHMM (Piep)</p> <p># Tag Zeitraum 1 Zeitraum 2 Zeitraum 3</p> <p>Beispiel: gültige Zeit: Montags, 8.00-16.30 Uhr 1 (Piep) 0800 1630 (Piep) #</p> <p>Beispiel: gültige Zeit: Mittwochs, 8.00-12.00 Uhr und 15.30-18.05 Uhr 3 (Piep) 0800 1200 (Piep) 1530 1805 (Piep) #</p> <p>Beispiel: gültige Zeit: Freitags, keine = Zeitplan löschen 5 (Piep) #</p> <p>Achtung: Bei einer ungültigen Eingabe wie einer unzulässigen Zeit (z. B. 2930) oder eines unvollständigen Zeitplans (z. B. 0800 160) oder bei sich überschneidenden Zeiträumen (0800 1200 10) ertönt ein Fehler-Piepton und der Zeitplan für den entsprechenden Tag wird gelöscht.</p>	#

Code	Parameter	Bestätigung
	<p>Um Zeitpläne schneller eingeben zu können, besteht die Möglichkeit einen Zeitplan für mehrere Tage gleichzeitig zu hinterlegen. Dazu kann nach Eingabe des Wochentags durch Eingabe von * und anschließender Eingabe einer weiteren Wochentag-Nummer ein Bereich von Tagen festgelegt werden, für die der nachfolgende Zeitplan gelten soll.</p> <p>Beispiel: gültige Zeit: Mo-Fr 8.00-16.00 Uhr und Sa-So keine 41 1 (Piep) *5 (Piep) 0800 1600 (Piep) # Zeitplan für Mo-Fr festlegen 41 6 (Piep) *7 (Piep) # Zeitplan für Sa-So löschen</p> <p>Im Auslieferungszustand sind alle Zeitpläne undefiniert.</p>	
Zeitplan 2: Vorgabe: s. Text		
42	Wochentag [Piep] Zeitplan Siehe Konfigurationsschritt 41.	#
Zeitsteuerung Relais 1: Vorgabe: 0		
43	<p>0 = inaktiv 1 = Relais-Aktivierung erlaubt gemäß Zeitplan 1 2 = Relais-Aktivierung erlaubt gemäß Zeitplan 2</p> <p>Die Zeitsteuerung funktioniert in Verbindung mit dem Konfigurationsschritt 08. Bei den Betriebsarten 0, 14 und 15 hat die Zeitsteuerung keinen Einfluss. Bei Aktivierung der Zeitsteuerung ist bei den Betriebsarten 1 bis 13 und 16 bis 18 die Aktivierung des Relais 1 nur noch zu gültigen Zeiten möglich. Bei Betriebsart 19 wird Relais 1 automatisch zu gültigen Zeiten aktiviert und zu ungültigen Zeiten deaktiviert.</p>	# # #
Zeitsteuerung Relais 2: Vorgabe: 0		
44	<p>0 = inaktiv 1 = Relais-Aktivierung erlaubt gemäß Zeitplan 1 2 = Relais-Aktivierung erlaubt gemäß Zeitplan 2</p> <p>Die Zeitsteuerung funktioniert in Verbindung mit dem Konfigurationsschritt 12. Bei den Betriebsarten 0, 14 und 15 hat die Zeitsteuerung keinen Einfluss. Bei Aktivierung der Zeitsteuerung ist bei den Betriebsarten 1 bis 13 und 16 bis 18 die Aktivierung des Relais 2 nur noch zu gültigen Zeiten möglich. Bei Betriebsart 19 wird Relais 2 automatisch zu gültigen Zeiten aktiviert und zu ungültigen Zeiten deaktiviert.</p>	# # #
Zeitsteuerung Telefon-Taste: Vorgabe: 0		
45	<p>0 = inaktiv 1 = Telefon-Funktion erlaubt gemäß Zeitplan 1 2 = Telefon-Funktion erlaubt gemäß Zeitplan 2</p> <p>Bei Aktivierung der Zeitsteuerung ist die Nutzung der Telefon-Funktion, sofern durch Konfigurationsschritt 16 erlaubt, nur noch zu gültigen Zeiten zulässig.</p>	# # #

Konfiguration

Code	Parameter	Bestätigung
	Zeitsteuerung Codeschloss-Taste: Vorgabe: 0	
46	<p>0 = inaktiv 1 = Codeschloss-Funktion erlaubt gemäß Zeitplan 1 2 = Codeschloss-Funktion erlaubt gemäß Zeitplan 2 3 = Relais-1-Aktivierung gemäß Zeitplan 1 sonst Codeschloss-Funktion 4 = Relais-1-Aktivierung gemäß Zeitplan 2 sonst Codeschloss-Funktion 5 = Relais-2-Aktivierung gemäß Zeitplan 1 sonst Codeschloss-Funktion 6 = Relais-2-Aktivierung gemäß Zeitplan 2 sonst Codeschloss-Funktion</p> <p>Bei Aktivierung der Zeitsteuerung durch die Parameter 1 oder 2 ist die Nutzung der Codeschlossfunktion, sofern durch Konfigurationsschritt 16 erlaubt, nur noch zu gültigen Zeiten zulässig. Wenn bei den Betriebsarten 3 und 4 bzw. 5 und 6 zu einer gültigen Zeit die Codeschlosstaste gedrückt wird, so wird das Relais 1 bzw. das Relais 2 für die eingestellte Dauer aktiviert. Dies ist allerdings nur möglich bei den Relais-Betriebsarten 1 bis 6. Zu ungültigen Zeiten wird die Codeschloss-Funktion aktiviert, falls über Konfigurationsschritt 16 erlaubt.</p>	# # # # # # #
	Zeitsteuerung Kurzwahl-Taste: Vorgabe: 0	
47	<p>0 = inaktiv 1 = Kurzwahl-Funktion erlaubt gemäß Zeitplan 1 2 = Kurzwahl-Funktion erlaubt gemäß Zeitplan 2</p> <p>Bei Aktivierung der Zeitsteuerung ist die Nutzung der Kurzwahl-Funktion, sofern durch Konfigurationsschritt 16 erlaubt, nur noch zu gültigen Zeiten zulässig.</p>	# # #
	Zeitsteuerung Direktruf: Vorgabe: 0	
48	<p>Zeitplan [Piep] Direktruftaste [Piep]</p> <p>Durch Aktivierung dieser Funktion kann zu im Zeitplan festgelegten Zeiten automatisiert ein Direktruf ausgelöst werden, so als würde die entsprechende Direktruftaste gedrückt werden. Dazu erwartet der Konfigurationsschritt die Angabe der Nummer des Zeitplans (1 für Zeitplan 1 bzw. 2 für Zeitplan 2) und die Nummer der Direktruftaste (1 für Taste 1, ..., 8 für Taste 8, 9 für Taste i des Tastwahlblocks), die automatisch zu den im gewählten Zeitplan festgelegten Zeiten ausgelöst werden soll. Der gewählte Zeitplan legt die Zeiten fest, zu denen der Direktruf ausgelöst wird, wobei der Direktruf beim Erreichen der Anfangszeit eines gültigen Zeitraums ausgelöst wird. Soll zusätzlich auch bei Ablauf der Endzeit des gültigen Zeitraums ein Direktruf ausgelöst werden, so kann dies durch Eingabe eines * nach Eingabe der Zeitplan-Nummer festgelegt werden.</p> <p>Achtung: Die Funktion „Zeitsteuerung Direktruf“ erfordert den Anschluss einer Zusatzversorgung von 12 V.</p>	#

Code	Parameter	Bestätigung
	Automatische Sommer- Winterzeitumstellung: Vorgabe: 1	
49	0 = inaktiv 1 = aktiv Ist die automatische Sommer- / Winterzeitumstellung aktiv, wird die Uhrzeit am letzten März-Sonntag um 2.00 Uhr eine Stunde vorgestellt und am letzten Oktober-Sonntag um 3.00 Uhr eine Stunde zurück.	# #
Zur Konfiguration der Sprachansage auf der Elektronik-Erweiterung dienen die Konfigurations-schritte 50 bis 59. Da diese nur in Verbindung mit der Elektronik-Erweiterung Sprache/Display/ Echtzeituhr Sinn machen, können sie, bis auf den Konfigurationsschritt „Reset der Sprachansage“, auch nur dann eingegeben werden, wenn tatsächlich die Elektronik-Erweiterung Sprache/ Display/Echtzeituhr vorhanden ist. Bei Verwendung der Elektronik-Erweiterung Sprache/Display/ Echtzeituhr ist der Anschluss einer Zusatzversorgung von 12 V erforderlich.		
	Reset der Sprachansage:	
50	**** Bei einem Reset werden die Konfigurationsschritte 51 bis 59 auf die Vorgabe im Auslieferungszustand eingestellt. Wenn die Elektronik-Erweiterung Sprache / Display / Echtzeituhr und eine Zusatzversorgung von 12 V angeschlossen sind, werden alle aufgezeichneten Sprachansagen gelöscht und die Anzahl der langen Sprachansagen auf den Vorgabewert von 1 gesetzt.	#
	Anzahl der langen Sprachansagen festlegen: Vorgabe: 1	
50	* * * Anzahl der langen Sprachansagen 1 = 1 Ansage (Ansgabe 6: 40 s) 2 = 2 Ansagen (Ansgabe 6: 20 s und Ansage 7: 20 s) 3 = 3 Ansagen (Ansgabe 6: 15 s, Ansage 7: 15 s und Ansage 8: 10 s) 4 = 4 Ansagen (Ansgabe 6: 10 s, Ansage 7: 10 s, Ansage 8: 10 s und Ansage 9: 10 s) Die Elektronik-Erweiterung Sprache / Display / Echtzeituhr stellt fünf kurze Sprachansagen mit einer Dauer von maximal vier Sekunden bereit. Darüber hinaus stellt sie 40 Sekunden Aufnahmedauer für lange Sprachansagen bereit. Diese 40 Sekunden können mit diesem Konfigurationsschritt auf eine bis vier Sprachansagen aufgeteilt werden. Die Gesamtzahl der zur Verfügung stehenden Sprachansagen ergibt sich aus den fünf kurzen Sprachansagen und der Anzahl der festgelegten langen Sprachansagen, d. h. es stehen je nach Konfiguration sechs (fünf kurze + eine lange) bis maximal neun (fünf kurze + vier lange) Sprachansagen zur Verfügung. Achtung: Beim Festlegen der Anzahl der langen Sprachansagen werden alle vorher aufgenommenen langen Sprachansagen gelöscht, die kurzen Sprachansagen werden nicht gelöscht.	#

Konfiguration

Code	Parameter	Bestätigung
	Sprachansage aufnehmen:	
51	1 = Ansage 1 aufnehmen (kurze Ansage) 4 s 2 = Ansage 2 aufnehmen (kurze Ansage) 4 s 3 = Ansage 3 aufnehmen (kurze Ansage) 4 s 4 = Ansage 4 aufnehmen (kurze Ansage) 4 s 5 = Ansage 5 aufnehmen (kurze Ansage) 4 s Anzahl der langen Sprachansagen: 1 2 3 4 6 = Ansage 6 aufnehmen (lange Ansage) 40s 20s 15s 10s 7 = Ansage 7 aufnehmen (lange Ansage) – 20s 15s 10s 8 = Ansage 8 aufnehmen (lange Ansage) – – 10s 10s 9 = Ansage 9 aufnehmen (lange Ansage) – – – 10s	# # # # # # # # #
	<p>Bei den Sprachansagen werden kurze und lange Ansagen unterschieden. Es gibt fünf kurze Ansagen (Ansage 1 bis Ansage 5), die jeweils auf eine maximale Dauer von vier Sekunden beschränkt sind. Ab Ansage 6 beginnen die langen Ansagen, wobei die Anzahl und die maximale Dauer der langen Ansagen durch Konfigurationsschritt 50 festgelegt werden. Nach Eingabe des Konfigurationsschritt 51 und der Nummer der Ansage, die aufgenommen werden soll, ertönt ein Piepton und die Aufnahme beginnt. Die Aufnahme wird automatisch nach Ablauf der maximalen Aufnahmedauer beendet. Sie kann auch manuell beendet werden durch Drücken von #. Da die verbleibende Zeit der Sprachansage gelöscht werden muss, ertönt bis zum Ablauf der maximalen Aufnahmedauer ein hoher Piepton.</p> <p>Achtung: Die langen Ansagen 7, 8 und 9 können nur aufgenommen werden, wenn mit Konfigurationsschritt 50 entsprechend viele lange Sprachansagen eingestellt wurden.</p>	


































Code	Parameter	Bestätigung
	Sprachansage abspielen:	
52	<p>1 = Ansage 1 abspielen (kurze Ansage) 2 = Ansage 2 abspielen (kurze Ansage) 3 = Ansage 3 abspielen (kurze Ansage) 4 = Ansage 4 abspielen (kurze Ansage) 5 = Ansage 5 abspielen (kurze Ansage) 6 = Ansage 6 abspielen (lange Ansage) 7 = Ansage 7 abspielen (lange Ansage) 8 = Ansage 8 abspielen (lange Ansage) 9 = Ansage 9 abspielen (lange Ansage)</p> <p>Nach Eingabe des Konfigurationsschritt 52 und der Nummer der Ansage, die abgespielt werden soll, wird die Ansage abgespielt. Das Abspielen wird automatisch nach Ablauf der Ansagedauer beendet. Es kann auch manuell beendet werden durch Drücken von #.</p> <p>Achtung: Die langen Ansagen 7, 8 und 9 können nur abgespielt werden, wenn mit Konfigurationsschritt 50 entsprechend viele lange Sprachansagen eingestellt wurden.</p>	<p># # # # # # # #</p>
	Sprachansage bei Aktivierung Relais 1: Vorgabe: 0	
53	<p>0 = keine Sprachansage abspielen 1 = Sprachansage 1 abspielen : 9 = Sprachansage 9 abspielen</p> <p>Mit diesem Konfigurationsschritt kann eine Sprachansage festgelegt werden, die dann abgespielt wird, wenn Relais 1 aktiviert wird. Dies ist allerdings nur möglich bei den Relais-Betriebsarten 1 bis 6 bzw. 18 und 19, wobei bei der Betriebsart 19 die Sprachansage nur beim manuellen Ein- bzw. Ausschalten der automatischen Aktivierung abgespielt wird. Die Sprachansage wird auch bei Verwendung der Sondersymbole *71 bzw. *73 in einer Rufnummer abgespielt.</p>	<p># # : #</p>
	Sprachansage bei Aktivierung Relais 2: Vorgabe: 0	
54	<p>0 = keine Sprachansage abspielen 1 = Sprachansage 1 abspielen : 9 = Sprachansage 9 abspielen</p> <p>Mit diesem Konfigurationsschritt kann eine Sprachansage festgelegt werden, die dann abgespielt wird, wenn Relais 2 aktiviert wird. Dies ist allerdings nur möglich bei den Relais-Betriebsarten 1 bis 6 bzw. 18 und 19, wobei bei der Betriebsart 19 die Sprachansage nur beim manuellen Ein- bzw. Ausschalten der automatischen Aktivierung abgespielt wird. Die Sprachansage wird auch bei Verwendung der Sondersymbole *72 bzw. *73 in einer Rufnummer abgespielt.</p>	<p># # : #</p>

Konfiguration

Code	Parameter	Bestätigung
	Sprachansage bei Telefon Funktion: Vorgabe: 0	
55	0 = keine Sprachansage abspielen 1 = Sprachansage 1 abspielen : 9 = Sprachansage 9 abspielen Mit diesem Konfigurationsschritt kann eine Sprachansage festgelegt werden, die bei Nutzung der Telefon-Funktion abgespielt wird, bis mit dem Wählen der Rufnummer auf dem Tastwahlblock begonnen wird.	# # : #
	Sprachansage bei Codeschloss-Funktion: Vorgabe: 0	
56	0 = keine Sprachansage abspielen 1 = Sprachansage 1 abspielen : 9 = Sprachansage 9 abspielen Mit diesem Konfigurationsschritt kann eine Sprachansage festgelegt werden, die bei Nutzung der Codeschloss-Funktion abgespielt wird, bis mit der Eingabe des Codes auf dem Tastwahlblock begonnen wird.	# # : #
	Sprachansage bei Kurzwahl-Funktion: Vorgabe: 0	
57	0 = keine Sprachansage abspielen 1 = Sprachansage 1 abspielen : 9 = Sprachansage 9 abspielen Mit diesem Konfigurationsschritt kann eine Sprachansage festgelegt werden, die bei Nutzung der Kurzwahl-Funktion abgespielt wird, bis mit der Eingabe der zweistelligen Kurzwahlkennziffer auf dem Tastwahlblock begonnen wird.	# # : #
	Sprachansage bei Direktruf-Funktion: Vorgabe: 000	
58	x [Piep] y [Piep] z [Piep] x = Sprachansage vorm Wählen der Rufnummer y = Sprachansage während dem Warten auf Abheben z = Sprachansage nach dem Abheben für den Angerufenen wobei für x, y und z folgende Eingabewerte zulässig sind: 0 = keine Sprachansage abspielen 1 = Sprachansage 1 abspielen : 9 = Sprachansage 9 abspielen Mit diesem Konfigurationsschritt können drei Sprachansagen eingestellt werden, die bei Direktrufen (Anwählen einer hinterlegten Rufnummer) abgespielt werden. Der Konfigurationsschritt erwartet die Eingabe von drei Ziffern zwischen 0 und 9, die die gewünschte Sprachansage angeben.	#

Code	Parameter	Bestätigung
	<p>Die erste Ziffer gibt die Sprachansage an, die vor dem Wählen der Rufnummer abgespielt wird, z. B. eine Ansage wie „Tastendruck erkannt“. Die zweite Ziffer gibt die Sprachansage an, die während dem Warten auf Abheben zyklisch abgespielt wird, z. B. eine Ansage wie „Bitte warten, Verbindung wird aufgebaut“. Die dritte Ziffer gibt die Sprachansage an, die abgespielt wird, sobald erkannt ist, dass der Angerufene den Anruf entgegengenommen hat. Diese Ansage ist nur für den Angerufenen hörbar, z. B. eine Ansage wie „Anruf von der Türstation“ oder eine Standortangabe beim Einsatz als Notrufsprechstelle. Dieser Konfigurationsschritt gilt für alle Direktrufe einschließlich Kurzwahl-Funktion und für alle über das Telefonbuch ausgelösten Anrufe.</p> <p>Beispiel: Es wurden über den Konfigurationsschritt 51 folgende Sprachansagen aufgenommen:</p> <p>1. Sprachansage (51-1): „Tastendruck erkannt.“ 3. Sprachansage (51-3): „Bitte warten, Verbindung wird aufgebaut.“ 6. Sprachansage (51-6): „Anruf vom Türtelefon.“</p> <p>Durch folgende Eingabe werden die Sprachansagen bei Direktrufen abgespielt:</p> <p>58 1 [Piep] 5 [Piep] 6 [Piep] #</p> <p>Soll die Ansage „Tastendruck erkannt“ nicht abgespielt werden, kann dies durch folgende Eingabe erreicht werden:</p> <p>58 0 [Piep] 5 [Piep] 6 [Piep] #</p>	
	Sprachansage für ###-Funktion:	Vorgabe: 10
59	<p>0 = keine Sprachansage abspielen 1 = Sprachansage 1 abspielen : 9 = Sprachansage 9 abspielen 10 = Ansage abspielen, die nach dem letzten Abheben abgespielt wurde</p> <p>Mit diesem Konfigurationsschritt kann eine Sprachansage angegeben werden, die dann abgespielt wird, wenn während einer Sprachverbindung innerhalb von fünf Sekunden die MFV-Tonfolge # # # gesendet wird.</p>	<p># # : # #</p>
<p>Zur Konfiguration eines angeschlossenen Display-Funktionsmoduls dienen die Konfigurationsschritte 60 bis 69. Da diese Konfigurationsschritte nur in Verbindung mit der Elektronik-Erweiterung Sprache/Display/Echtzeituhr Sinn machen, können sie, bis auf den Konfigurationsschritt „Reset des Displays“, auch nur dann eingegeben werden, wenn tatsächlich eine Elektronik-Erweiterung Sprache/Display/Echtzeituhr vorhanden ist. Bei seiner Verwendung ist der Anschluss einer Zusatzversorgung von 12 V erforderlich.</p>		

Konfiguration

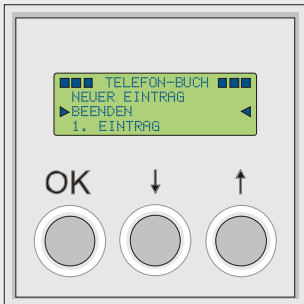
Code	Parameter	Bestätigung																																																
	Reset des Displays:																																																	
60	<p>****</p> <p>Bei einem Reset werden die Konfigurationsschritte 61 bis 69 auf die Vorgabe im Auslieferungszustand eingestellt. Wenn eine Elektronik-Erweiterung Sprache/Display/Echtzeituhr und eine Zusatzversorgung von 12 V angeschlossen sind, werden alle gespeicherten Texte gelöscht und auf die Werksvorgabe gesetzt.</p>	#																																																
	Text anzeigen, löschen, eingeben oder ändern:																																																	
61	<p>Zur Eingabe von Texten empfiehlt sich die Verwendung der Software BT-Display V1.28, welche ab Seite 28 beschreiben ist.</p> <p>1 = Text 1 eingeben 2 = Text 2 eingeben 3 = Text 3 eingeben 4 = Text 4 eingeben 5 = Text 5 eingeben</p> <div style="display: flex; justify-content: space-around;"> <div style="text-align: center;"> <p>TEXTEINGABE</p> <table style="margin: auto;"> <tr> <td><small>GROSS/KLEIN</small></td> <td>ABC</td> <td>DEF</td> </tr> <tr> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> </tr> <tr> <td>GHI</td> <td>JKL</td> <td>MNO</td> </tr> <tr> <td>4</td> <td>5</td> <td>6</td> </tr> <tr> <td>PQRS</td> <td>TUV</td> <td>WXYZ</td> </tr> <tr> <td>7</td> <td>8</td> <td>9</td> </tr> <tr> <td><small>NAVIGATION</small></td> <td></td> <td><small>FERTIG</small></td> </tr> <tr> <td>*</td> <td>0</td> <td>#</td> </tr> </table> </div> <div style="text-align: center;"> <p>NAVIGATION</p> <table style="margin: auto;"> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>4</td> <td>5</td> <td>6</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>7</td> <td>8</td> <td>9</td> </tr> <tr> <td><small>NAVIGATION</small></td> <td></td> <td><small>FERTIG</small></td> </tr> <tr> <td>*</td> <td>0</td> <td>#</td> </tr> </table> </div> </div> <p>Nach Eingabe des Konfigurationsschritte 61 und der Nummer des Textes, der eingegeben oder geändert werden soll, ertönt, sobald der gewählte Text im Display angezeigt ist, ein Piepton und der Text kann eingegeben bzw. geändert werden. Durch zusätzliche Eingabe von * vor der Nummer des Textes erreicht man, dass der Text vor der Bearbeitung gelöscht wird. Ein Text kann maximal 80 Zeichen lang sein. Für die Zeicheneingabe wird der Buchstabencode der Telefon-tastatur verwendet: z. B. A=2 B=22 C=222 D=3 E=33 usw. Wenn mit der Eingabe eines Zeichens begonnen wurde, dann wird die Eingabe automatisch mit der nächsten Stelle fortgesetzt, wenn entweder für etwa eine Sekunde keine Eingabe erfolgt oder mit der Eingabe eines Zeichens begonnen wird, das auf einer anderen Taste liegt.</p>	<small>GROSS/KLEIN</small>	ABC	DEF	1	2	3	GHI	JKL	MNO	4	5	6	PQRS	TUV	WXYZ	7	8	9	<small>NAVIGATION</small>		<small>FERTIG</small>	*	0	#				1	2	3				4	5	6				7	8	9	<small>NAVIGATION</small>		<small>FERTIG</small>	*	0	#	# # # # #
<small>GROSS/KLEIN</small>	ABC	DEF																																																
1	2	3																																																
GHI	JKL	MNO																																																
4	5	6																																																
PQRS	TUV	WXYZ																																																
7	8	9																																																
<small>NAVIGATION</small>		<small>FERTIG</small>																																																
*	0	#																																																
																																																		
1	2	3																																																
																																																		
4	5	6																																																
																																																		
7	8	9																																																
<small>NAVIGATION</small>		<small>FERTIG</small>																																																
*	0	#																																																

Code	Parameter	Bestätigung
	<p>Während der Texteingabe kann mit der Taste 1 zwischen Groß- und Kleinschreibung umgeschaltet werden. Über die Taste 0 wird das Leerzeichen und diverse Sonderzeichen dargestellt. Mit * kann zwischen dem Texteingabe-Modus und dem Navigations-Modus umgeschaltet werden. Mit # wird die Texteingabe beendet.</p> <p>Tipp: Wenn man bei der Eingabe des Textes nicht auf das Display schauen kann, weil man beispielsweise den Text per Ferne eingibt, dann ist der Konfigurationsschritt 62 zur Texteingabe besser geeignet.</p>	
	Text anzeigen, löschen, zeilenweise eingeben oder ändern:	
62	<p>Text [Piep] Zeile [Piep]</p> <p>Mit Hilfe der Konfigurationsschritte 61 und 62 können Texte eingegeben und geändert werden, insbesondere bei der Eingabe aus der Ferne ohne direkten Sichtkontakt auf das Display. Zur Vereinfachung entfällt der Navigations-Modus und die Texte werden zeilenweise eingegeben. Dazu erwartet der Konfigurationsschritt die Eingabe der Nummer des Textes (1-5) und die Nummer der Zeile (1-4).</p> <p>Nach Eingabe der Zeilennummer wird der Text im Display angezeigt und sobald ein Piepton ertönt, kann die Texteingabe für die Zeile erfolgen. Durch zusätzliche Eingabe von * vor der Nummer des Textes erreicht man, dass der gesamte Text vor der Bearbeitung gelöscht wird und durch zusätzliche Eingabe von * vor der Nummer der Zeile, dass die Zeile vor der Bearbeitung gelöscht wird.</p> <p>Die Texteingabe selbst erfolgt unter Verwendung des schon bei Konfigurationsschritt 61 erklärten Buchstabencodes der Telefontastatur, allerdings wird die Eingabe nicht automatisch mit der nächsten Stelle fortgesetzt, wenn für etwa eine Sekunde keine Eingabe erfolgt ist, sondern nur dann wenn entweder mit der Eingabe eines Zeichens begonnen wird, das auf einer anderen Taste liegt oder durch Eingabe von *. Die Texteingabe kann maximal 20 Zeichen lang sein. Während der Texteingabe kann mit der Taste 1 zwischen Groß- und Kleinschreibung umgeschaltet werden. Über die Taste 0 wird das Leerzeichen und diverse Sonderzeichen dargestellt. Mit # wird die Texteingabe beendet.</p> <p>Tipp: Wenn man bei der Eingabe des Textes auf das Display schauen kann, weil man beispielsweise vor dem Gerät steht und den Text per Handy eingibt, dann ist der Konfigurationsschritt 61 normalerweise besser geeignet zur Texteingabe.</p>	#

Konfiguration

Code	Parameter	Bestätigung
	Textanzeige bei Aktivierung Relais 1: Vorgabe: 0	
63	0 = keinen Text anzeigen 1 = Text 1 anzeigen 2 = Text 2 anzeigen 3 = Text 3 anzeigen 4 = Text 4 anzeigen 5 = Text 5 anzeigen Mit diesem Konfigurationsschritt kann ein Text festgelegt werden, der dann angezeigt wird, wenn Relais 1 aktiviert wird. Dies ist allerdings nur möglich bei den Relais-Betriebsarten 1 bis 6 bzw. 18 und 19. Bei Betriebsart 19 wird der Text nur beim manuellen Ein- bzw. Ausschalten der automatischen Aktivierung abgespielt. Der Text wird auch bei Verwendung der Sondersymbole *71 bzw. *73 in einer Rufnummer angezeigt.	# # # # # #
	Textanzeige bei Aktivierung Relais 2: Vorgabe: 0	
64	0 = keinen Text anzeigen 1 = Text 1 anzeigen 2 = Text 2 anzeigen 3 = Text 3 anzeigen 4 = Text 4 anzeigen 5 = Text 5 anzeigen Mit diesem Konfigurationsschritt kann ein Text festgelegt werden, der dann angezeigt wird, wenn Relais 2 aktiviert wird. Dies ist allerdings nur möglich bei den Relais-Betriebsarten 1 bis 6 bzw. 18 und 19. Bei Betriebsart 19 wird der Text nur beim manuellen Ein- bzw. Ausschalten der automatischen Aktivierung abgespielt. Der Text wird auch bei Verwendung der Sondersymbole *72 bzw. *73 in einer Rufnummer angezeigt.	# # # # # #
	Begrüßungstexte:	
65	1. Text [Piep] 2. Text [Piep] 3. Text [Piep] 1 = Text 1 anzeigen 2 = Text 2 anzeigen 3 = Text 3 anzeigen 4 = Text 4 anzeigen 5 = Text 5 anzeigen Mit diesem Konfigurationsschritt können bis zu 3 Texte als Begrüßungstexte angegeben werden. Die Begrüßungstexte werden nacheinander auf dem Display angezeigt, solange keine andere Funktion (wie Direktruf, Telefon-Funktion, Telefonbuch, ...) aktiv wird. Da auch weniger als 3 Texte angegeben werden können, kann die Eingabe jederzeit mit # beendet werden. (weiter auf der nächsten Seite)	#

Code	Parameter	Bestätigung
	<p>Um keinen Begrüßungstext anzuzeigen, 65 # eingeben.</p> <p>Achtung: Wenn kein Begrüßungstext aktiviert ist, wird das Telefonbuch, sofern Einträge vorhanden sind, standardmäßig angezeigt. Sollen sowohl die Begrüßungstext-Funktion als auch die Telefonbuch-Funktion des Displays genutzt werden, sollte der Begrüßungstext einen Hinweis enthalten, dass das Telefonbuch durch Drücken der OK-Taste des Displays aufgerufen werden kann. Darüber hinaus wird der Konfigurationsschritt 65 durch die Einstellungen des Konfigurationsschrittes 67 beeinflusst.</p>	
	Anzeigedauer der Begrüßungstexte:	Vorgabe: 5
66	<p>1 = 1 Sekunde : 90 = 90 Sekunden</p> <p>Wenn mit dem Konfigurationsschritt 65 bzw. 67 mehrere Begrüßungstexte angegeben werden, so kann mit diesem Konfigurationsschritt festgelegt werden, wie viel Sekunden die einzelnen Begrüßungstexte jeweils angezeigt werden.</p>	# : #
	Zeitsteuerung Begrüßungstexte:	
67	<p>Zeitplan [Piep] 1. Text [Piep] 2. Text [Piep] 3. Text [Piep]</p> <p>Mit diesem Konfigurationsschritt kann die Anzeige von Begrüßungstexten auf die Zeiten eines Zeitplans beschränkt werden. Dazu erwartet der Konfigurationsschritt die Angabe der Nummer des Zeitplans (1 für Zeitplan 1 bzw. 2 für Zeitplan 2) und die Angabe von bis zu drei Texten. Diese Texte werden zu den gültigen Zeiten des Zeitplans angezeigt. Zu den ungültigen Zeiten werden die mit Konfigurationsschritt 65 festgelegten Texte angezeigt.</p>	#
	Sprache:	Vorgabe: 0
68	<p>0 = Deutsch 1 = Englisch 2 = Französisch</p> <p>Dieser Konfigurationsschritt legt die Sprache fest, in der die im Display hinterlegten Informationstexte angezeigt werden.</p>	# # #

Code	Parameter	Bestätigung								
	Telefonbuch eingeben:									
69	<p>Nachdem der Konfigurationsschritt 69 eingegeben wurde, erscheint folgendes Menü:</p> <div></div> <p>Der ausgewählte Menüpunkt wird durch die beiden Pfeilspitzen markiert, z. B. ► BEENDEN ◀. Mit den Display-Tasten ↓ bzw. ↑ kann man zwischen den einzelnen Menüpunkten blättern. Mit der Display-Taste OK wird der ausgewählte Menüpunkt aktiviert. Wird das Gerät von Ferne aus konfiguriert, werden während der Menüauswahl die Display-Tasten durch folgende MFV-Tönen abgebildet:</p> <table><tr><td>Display-Taste</td><td>OK</td><td>↓</td><td>↑</td></tr><tr><td>MFV-Ton</td><td>*</td><td>0</td><td>#</td></tr></table> <p>Neuen Eintrag im Telefonbuch speichern:</p> <p>Um einen neuen Eintrag im Telefonbuch zu speichern, wählt man den Menüpunkt ► NEUER EINTRAG ◀. Daraufhin erscheint die Eingabemaske zur Eingabe des neuen Eintrags. Ein gültiger Eintrag besteht aus einem Namen (1 bis 18 Zeichen lang) und einer zugehörigen Rufnummer (1 bis 20 Zeichen lang). Bei der Eingabe der Rufnummer sind die gleichen Symbole zulässig wie bei der Eingabe der Rufnummern mit den Konfigurationsschritten 21 bis 29. Nach der Eingabe der Rufnummer wird der Eintrag gespeichert und es erscheint das anfängliche Menü. Ungültige Einträge werden nicht abgespeichert. Es können maximal 200 Einträge abgespeichert werden, wobei die Einträge in alphabetischer Reihenfolge sortiert werden.</p>	Display-Taste	OK	↓	↑	MFV-Ton	*	0	#	
Display-Taste	OK	↓	↑							
MFV-Ton	*	0	#							

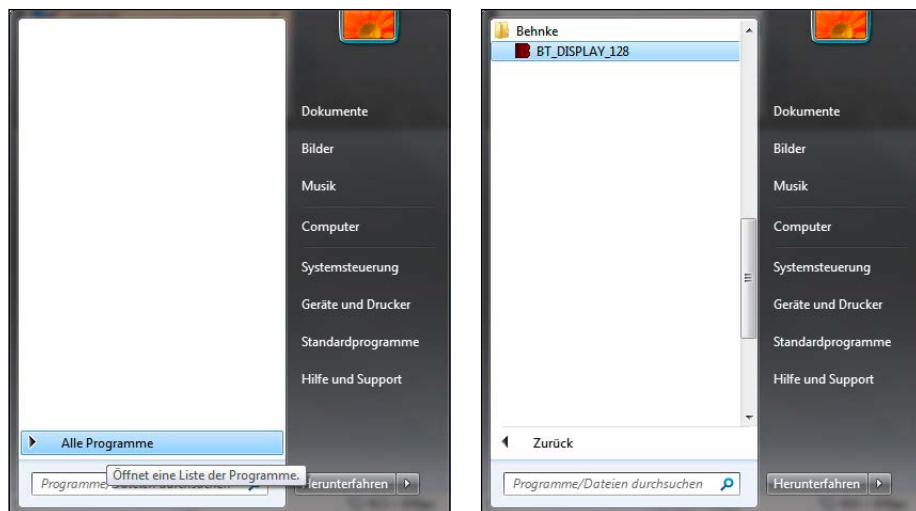
Code	Parameter	Bestätigung
	<p>Die Eingabe des Namens und der Rufnummer kann auf zwei Arten erfolgen:</p> <p>Eingabe am Gerät mittels Display-Tasten: Mit der Taste ↓ kann das gewünschte Zeichen gewählt werden. Die Cursorpositionierung zur Eingabe des nächsten Zeichens erfolgt automatisch nachdem für einen kurzen Zeitraum keine Taste gedrückt wurde. Mit der Taste ↑ wird ein zuvor eingegebenes Zeichen gelöscht. Mit der OK-Taste wird die Eingabe des Namens bzw. der Rufnummer abgeschlossen.</p> <p>Eingabe per Ferne mittels MFV-Tönen: Wird die Konfiguration per Ferne durchgeführt, erfolgt die Eingabe der gewünschten Zeichen mittels des Buchstabencodes der Telefon tastatur (siehe Konfigurationsschritt 61), wobei aber nicht zwischen Groß- und Kleinschreibung umgeschaltet werden kann. Außerdem gilt während der Eingabe von Name und Rufnummer folgende Zuordnung: * = Eingabe abschließen 0 = Sonderzeichen # = Zeichen löschen</p> <p>Vorhandenen Telefonbucheintrag anzeigen oder löschen: Um einen im Telefonbuch vorhandenen Eintrag anzuzeigen, wählt man den entsprechenden Menüeintrag aus. Daraufhin werden der Name und die zugehörige Rufnummer auf dem Display angezeigt. Der angezeigte Eintrag kann dann mit der Display-Taste OK (oder dem MFV-Ton *) gelöscht werden. Durch Drücken einer anderen Display-Taste kann ohne Löschen des Eintrages zum anfänglichen Menü zurückgekehrt werden.</p> <p>Bearbeitung des Telefonbuchs beenden: Um die Bearbeitung des Telefonbuchs zu beenden, wählt man den Menüpunkt ► BEENDEN ◀.</p>	

4. INSTALLATION DER SOFTWARE

Die Software zur Konfiguration steht unter www.behnke-online.de/downloads zum Download bereit. Gehen zur Installation bitte wie beschrieben vor:

- Datei: BT-Display_V1.28.zip entpacken.
- Setup.exe ausführen.

4.1. Starten der Software „BT-Display V1.28“



5. BETRIEB DER SOFTWARE



5.1. Startmenü

- ▶ Auswahl der Sprache
- ▶ Neue Konfiguration erstellen
- ▶ Vorhandene Konfiguration laden

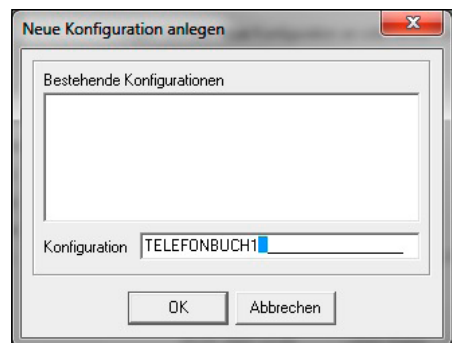
Nachdem der Name für die neue Konfiguration eingegeben wurde, muss dieser über den Button „OK“ bestätigt werden.

5.2. Auswahl der Sprache

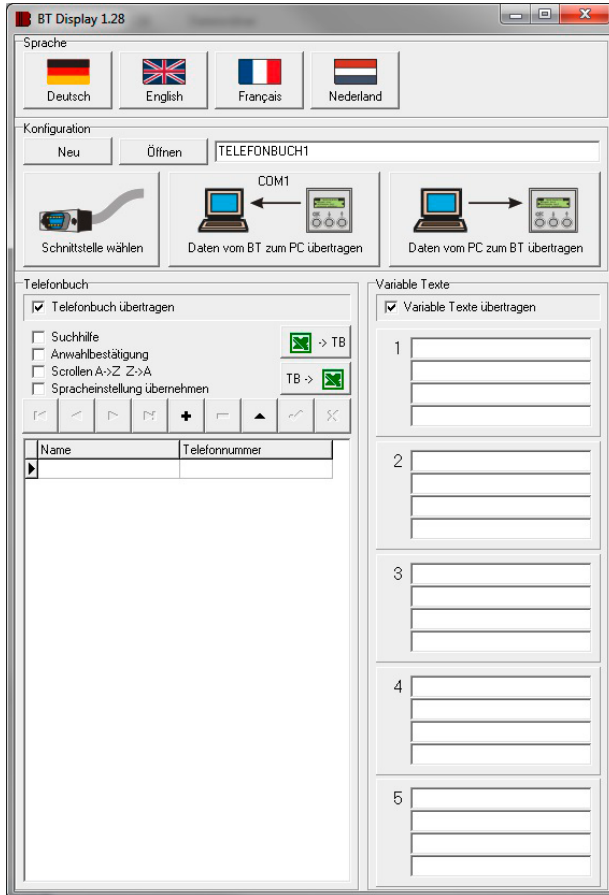
Die Sprache wird durch Mausklick auf das entsprechende Icon ausgewählt.

5.3. Konfiguration erstellen, laden

Durch Klick auf den Button „Öffnen“ erhält man eine Auswahl der bestehenden Konfigurationen. Danach einfach per Mausklick die gewünschte Konfiguration auswählen und über den Button „OK“ bestätigen. Durch Klick auf den Button „Neu“ kann man eine neue Konfiguration (Telefonbuch) erstellen.



5.4. Telefonbuch, variable Texte eingeben



Das Telefonbuch (Name und Telefonnummer) sowie die variablen Texte können in die vorgesehenen Feldern eingegeben werden. Die entsprechenden Felder für die variablen Texte werden einfach durch Mausklick aktiviert. Die Eingabe des Telefonbuchs erfolgt mit den folgenden Schaltflächen.



Eintrag hinzufügen



Eintrag löschen



Datenbank öffnen



Telefonbuch speichern



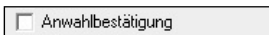
Eingabe abbrechen



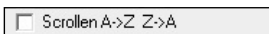
Im Telefonbuch suchen



Gezielte Suche im Telefonbuch durch Eingabe des Anfangsbuchstabens ein-/ausschalten. (Schnellere Suche)

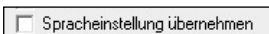


Bestätigung bevor Zielnummer gewählt wird ein-/ausschalten. (Unbeabsichtigter Rufaufbau verhindern)



Ab Displayversion: 1.34 möglich:

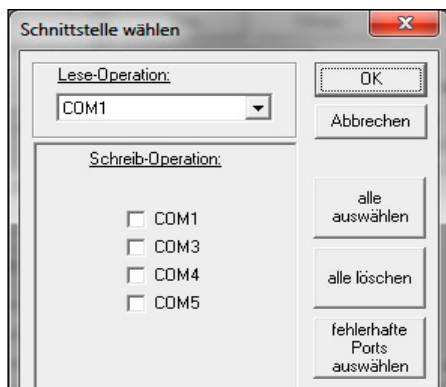
Springen vom ersten zum letzten Eintrag bzw. vom letzten zum ersten Eintrag.



Die unter 5.2 getroffene Auswahl der Sprache im Display übernehmen. Die holländische Sprache wird erst ab Displayversion 1.33 übernommen.

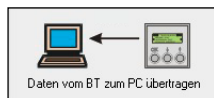
5.5. Schnittstelle auswählen

Durch Mausklick auf nebenstehenden Button kann man die Schnittstelle wählen. Danach öffnet sich folgendes Fenster.



Separate Auswahl der Schnittstelle für Schreib- / Leseoperationen.

Für Leseoperationen kann nur eine Schnittstelle ausgewählt werden. Die ausgewählte Schnittstelle wird im Icon „Daten vom BT zum PC übertragen“ angezeigt.

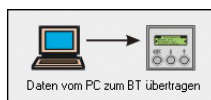


Bei den Schreiboperationen ist es möglich mehrere Schnittstellen auszuwählen. Dadurch können mehrere Displays zeitgleich programmiert werden (erst ab Display-Version 1.32 möglich!). Ist eine Übertragung fehlerhaft, wird dies angezeigt indem der entsprechende COM – Port **rot** dargestellt wird. Durch den Button

„fehlerhafte Ports auswählen“ erfolgt eine schnelle Auswahl der gescheiterten Übertragungen. Diese können dann wiederholt werden.

5.6. Konfiguration zum Display senden

Bevor eine Konfiguration zu einem oder mehreren Displays gesendet werden kann, muss wie unter „5.5 Schnittstelle auswählen“ beschrieben eine oder mehrere Schnittstellen ausgewählt werden.

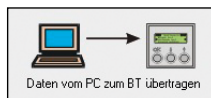


Mittels Mausklick auf das Symbol wird die Übertragung gestartet.

5.7. Displaykonfiguration laden

Bevor eine Konfiguration von einem Display geladen werden kann, muss wie unter „5.5 Schnittstelle auswählen“ beschrieben eine Schnittstelle ausgewählt werden.

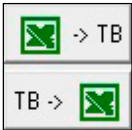
Achtung: Wenn eine Konfiguration geladen wird, so wird eine evtl. vorhandene Konfiguration überschrieben. Es erfolgt im Bedarfsfall ein Hinweis.



Mittels Mausklick auf das Symbol wird die Übertragung gestartet. Des Weiteren wird die zuvor ausgewählte Schnittstelle angezeigt.

5.8. Import und Export von Excel Dateien

Ab der Softwareversion 1.26 ist es möglich, Telefonbücher in Excel zu bearbeiten. Hierzu stehen die Funktion Import und Export zur Verfügung.



Beachten Sie bitte dazu folgendes:

- Excel muss installiert sein
- Zellen müssen als Text formatiert sein
- In der 1. Spalte sind die „Namen“ einzutragen (max. 18 Zeichen).
- In der 2. Spalte sind die Telefonnummern einzutragen (max. 20 Zeichen)

6. RECHTLICHE HINWEISE

1. Änderungen an unseren Produkten, die dem technischen Fortschritt dienen, behalten wir uns vor. Die abgebildeten Produkte können im Zuge der ständigen Weiterentwicklung auch optisch von den ausgelieferten Produkten abweichen.

2. Abdrucke oder Übernahme von Texten, Abbildungen und Fotos in beliebigen Medien aus dieser Anleitung – auch auszugsweise – sind nur mit unserer ausdrücklichen schriftlichen Genehmigung gestattet.

3. Die Gestaltung dieser Anleitung unterliegt dem Urberschutz. Für eventuelle Irrtümer, sowie inhaltliche bzw. Druckfehler (auch bei technischen Daten oder innerhalb von Grafiken und technischen Skizzen) übernehmen wir keine Haftung.



**Elektromagnetische
Verträglichkeit
Niederspannungsrichtlinie**

Unsere Produkte sind selbstverständlich nach den CE-Richtlinien zertifiziert, die EU-weit gültig sind: EMV nach 2004/108/EG sowie Niederspannungsrichtlinie nach 73/23/EWG geändert durch die Richtlinie 93/68/EWG.

Infos zum Produkthaftungsgesetz:

1. Alle Produkte aus dieser Anleitung dürfen nur für den angegebenen Zweck verwendet werden. Wenn Zweifel bestehen, muss dies mit einem kompetenten Fachmann oder unserer Serviceabteilung (siehe Hotline-Nummern) abgeklärt werden.

2. Produkte, die spannungsversorgt sind (insbesondere 230 V-Netzspannung), müssen vor dem Öffnen oder Anschließen von Leitungen von der Spannungsversorgung getrennt sein.

3. Schäden und Folgeschäden, die durch Eingriffe oder Änderungen an unseren Produkten sowie unsachgemäßer Behandlung verursacht werden, sind von der Haftung ausgeschlossen. Gleiches gilt für eine unsachgemäße Lagerung oder Fremdeinwirkungen.

4. Beim Umgang mit 230 V-Netzspannung oder mit am Netz oder mit Batterie betriebenen Produkten, sind die einschlägigen Richtlinien zu beachten, z. B. Richtlinien zur Einhaltung der elektromagnetischen Verträglichkeit oder Niederspannungsrichtlinie. Entsprechende Arbeiten sollten nur von einem Fachmann ausgeführt werden, der damit vertraut ist.

5. Unsere Produkte entsprechen sämtlichen, in Deutschland und der EU geltenden, technischen Richtlinien und Telekommunikationsbestimmungen.



INSTRUCTIONS

Version 2.2

D	Elektronik-Erweiterung Sprache / Display / Echtzeituhr	Seite 3
GB	Electronic Add-On Voice / Display / Real Time Clock	Page 37
FR	Complément électronique langue / affichage / horloge en temps réel	Page 71

Contact



Important Information

Please note that Behnke intercoms and accessories may only be installed and serviced by qualified electricians, IT and telecommunications technicians who comply with the corresponding norms and regulations. Before carrying out service and maintenance work, please ensure that the devices are safely disconnected from the power grid (unplug power supply unit) and are disconnected from any other network and that all relevant safety regulations will be maintained.

For further legal information, please see page 68.

CONTACT



Information

For detailed information on our product, projects and services:

Tel.: +49 (0) 68 41/81 77-700



24-hour-service

Do you need help? Feel free to contact us 24/7. We will be happy to assist you with any technical questions you may have and we will also help you getting set-up.

Tel.: +49 (0) 68 41/81 77-777



Telecom Behnke GmbH

Gewerbepark „An der Autobahn“
Robert-Jungk-Straße 3
D-66459 Kirkel



Internet and e-mail-address

info@behnke-online.de
www.behnke-online.de

CONTENTS

1. General Information	38
2. Installation	39
2.1. Installation on basic electronics 20-0014.....	39
2.2. Installation on basic electronics 20-0001 or 20-0043.....	40
3. Configurations and Set-up	42
3.1. Frequently used configuration settings.....	43
3.2. Table of Configuration Steps	45
4. Software Installation	62
4.1. Start the application „BT-Display V1.28“	62
5. Software handling	63
5.1. Start menu	63
5.2. Select a language	63
5.3. Create, load a configuration.....	63
5.4. Telephone book, enter text variables.....	64
5.5. Port Selection	66
5.6. Send configurations to the display	66
5.7. Load a display configuration	66
5.8. Import and Export Excel files.....	67
6. Legal Information	68

General Information

1. GENERAL INFORMATION

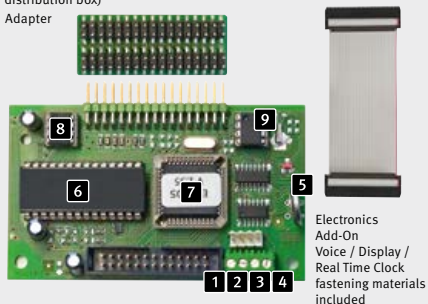
Optional installation of additional boards leads to an increased scope of applications of your Behnke door intercom's main board. You need enough room within the electronics box used to install additional boards. For door intercom devices with built-in electronics, the additional board may be directly connected to the main board. In case the electronics were installed in a separate installation, you will need a special adapter plus cable for connection purposes. Depending on the additional board in use, other accessory equipment may be necessary or useful. You need an analogue Behnke door intercom to use the Electronic Add-On Voice / Display / Real Time clock.

The Electronic Add-On Voice / Display / Real Time Clock combines battery-buffered clock, voice messaging function and control electronics to connect a display module on one additional board. The display module to use the display module function of this electronic add-on is sold separately. This device is sold with the cables necessary to establish a connection to the present electronics add-on and to a serial port. Generally, the electronics add-on Voice / Display / Real Time Clock needs power supply of 12 V - 15 V=. Several time-controlled functions may be run without an additional power supply (cf. configuration steps 40 to 49).

Using 20-0013 / 20-0014

(because of double basic electronics, only possible with special module S000234, in distribution box. Operation only possible in distribution box)

Adapter

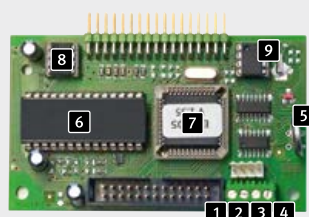


Serielle Schnittstelle

- 1 TXD
- 2 DTR
- 3 GND
- 4 RXD

Using 20-0001 / 20-0041 / 20-0043

(20-0061)



Electronics Add-On
Voice / Display / Real Time Clock
with two fastening screws

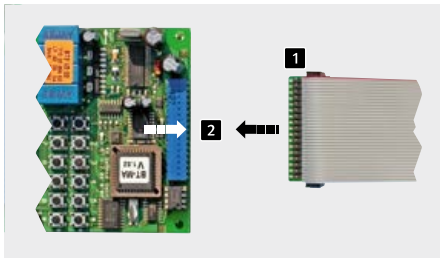
- 5 Battery for Real Time Clock
- 6 Voice-messaging chip
- 7 CPU
- 8 EEprom
- 9 Real Time Clock

2. INSTALLATION

2.1. Installation on basic electronics 20-0014

Please note that electronics installations are carried out with the device unplugged.

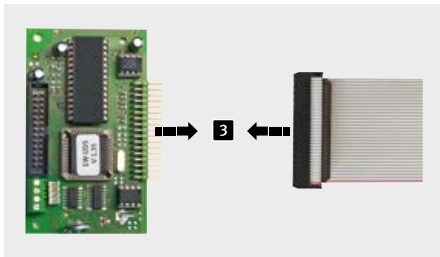
To install the present add-on, please follow the steps as shown:



First remove the cover of your Behnke door intercom. Disable the device's power supply (unplug the power supply unit) and disconnect the telephone line.

1 Connect the ribbon cable delivered to the adapter board. **2** Connect the adapter to the basic electronics. **Please note: The ribbon cable's red mark points away from the configurations key pad as shown in the picture.**

3 Now connect the ribbon cable's loose end to the pin header on the Electronics Add-On Voice / Display / Real Time Clock. **Please note: The ribbon cable's red mark points towards the battery for the Real Time Clock as shown in the picture.**



Now connect the a/b telephone line as well as the power supply 12 V - 15 V=.

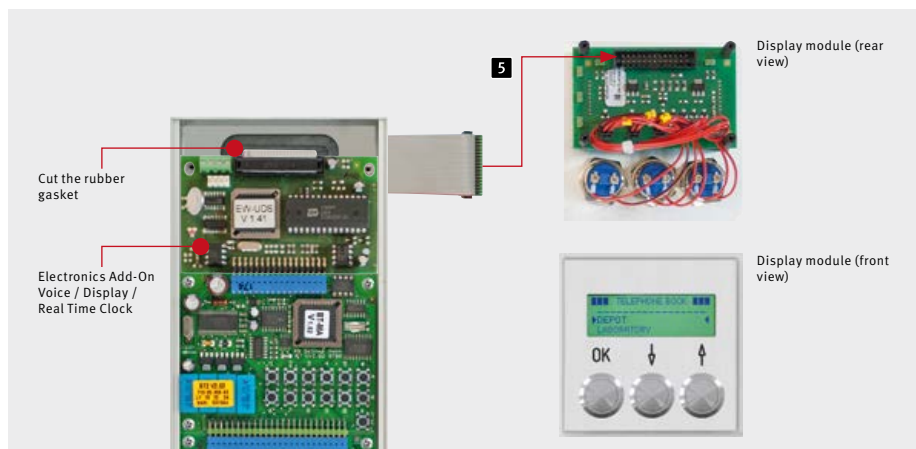
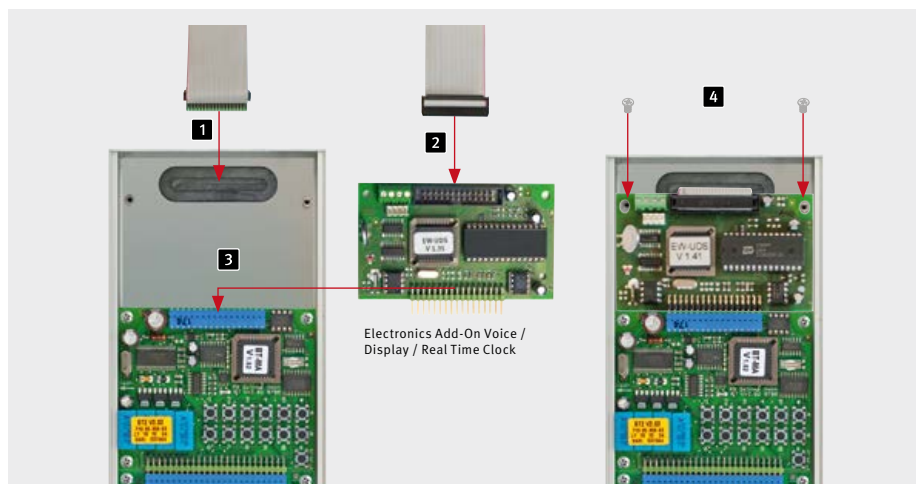
Installation

2.2. Installation on basic electronics 20-0001 or 20-0043

Please note that electronics installations are carried out with the device unplugged.

To install the present add-on, please follow the steps as shown: In case you do not want to install a display module and only wish to use clock and voice messaging functions, please disregard steps 2, 3, 4 and 7.

Please note: First you need to make sure that both the telephone line and the power supply unit



12 V - 15 V= are safely disconnected.

1 Cut the rubber gasket you find in the top part of the device. Insert the ribbon cable (found in your display module's box) through the electronics box rubber gasket into the module housing. Later, you will use the ribbon cable's pin header inside the module housing to establish a connection to the display module.

2 Now connect the ribbon cable's pin header (inside the electronics box) to the corresponding port of the Electronics Add-On Voice / Display / Language.

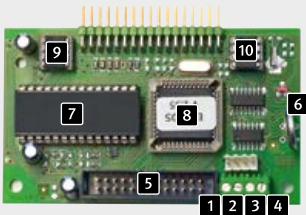
3 Connect the Electronics Add-On Voice / Display / Real Time Clock to the corresponding main board port.

4 Use the screws found in the box to fasten the Electronics Add-On Voice / Display / Real Time Clock onto the intended stud bolts of the electronics box.

5 Now connect the ribbon cable's pin header (inside the module housing) to the corresponding port of the display module (back side).

Now connect the a/b telephone line as well as the power supply 12 V - 15 V=.

Electronics Add-On Voice / Display / Real Time Clock fastening materials included



Serial Port

- 1** TXD
- 2** DTR
- 3** GND
- 4** RXD
- 5** Cable for display module connection
- 6** Battery for Real Time Clock
- 7** Voice-messaging chip
- 8** CPU
- 9** EEPROM
- 10** Real Time Clock

3. CONFIGURATIONS AND SET-UP

You may set-up your new device either directly from your Behnke door intercom's internal configurations keypad or remotely using a telephone with DTMF dialling. On door intercom devices that come with number keypads you may also use these for configuration purposes. If necessary, the option for direct configuration can be deactivated, leaving remote configuration as the only option. To enter set-up mode, you need to enter a four-digit security code. The different settings are changed via configuration step codes with an individual code for each function to be set.

1. Enter set-up mode

Locally from your Behnke door intercom:

- ▶ Press the * key (on the internal configurations keypad or from a number keypad) [beep] - enter the security code (default setting: 0000) [beep] [beep]

Remotely using a telephone with DTMF dialling:

- ▶ Call your Behnke door intercom
- ▶ The device will answer the call with a [beep]. Press the * key within two seconds after the beep (in case more than two seconds have elapsed already, you may enter the set-up menu by pressing the * key twice) [beep]
- ▶ Enter the security code (default: 0000) [beep] [beep]

2. Enter the configuration step code:

- ▶ Enter the configuration step code (cf. table page) [beep] [beep]
- ▶ Enter the desired parameter and confirm with the # key [beep] [beep] [beep]

The different configuration steps do not need to follow a certain order. Entering an improper value while in set-up mode will result in the device producing a darker, slightly longer error tone. After hearing the error tone, you may continue set-up with the next configuration step code. Set-up mode will be automatically terminated after 30 seconds of inactivity.

3. Exit set-up mode

- ▶ Press the * key or after 30 seconds of inactivity.

3.1. Frequently used configuration settings

Please take a look at the following configuration settings frequently used with the Electronics Add-On Voice / Display / Real Time Clock. For further configuration steps, please see the section on configuration steps starting on page 45 or have a look at the user manual available for download at www.behnke-online.de/download.

1. After the door bell has been rung and your Behnke door intercom device has connected a call, your telephone (at home / in the office) will ring for up to 30 seconds before the call is automatically disconnected in case nobody picks up.

* 0000	► Enter Set-Up mode
21 telephone number *800#	► telephone number (needs to be a specific extension not a number for multiple extensions) *800 sets the device to recognise the call being answered or not.
900 1#	► Enables advanced configurations
9910 30#	► Time the phone will ring (e.g. 30 seconds)
* ►	Exit Set-Up mode

2. Depending on the current day and time, press a direct call button on your Behnke door intercom to dial a given telephone number from Monday to Friday 7:30 am to 7:00 pm. From 7:01 pm until 7:29 am and on weekends, press the same button to dial a different number.

* 0000	► Enter Set-Up mode
40 HHMM [Beep] DDMMYY #	► Enter the current time and date
41 1*5 [Beep] 0730 [Beep] 1900#	► Schedule from Monday to Friday 1*5, starting at 0730 (7:30 am) and ending at 1900 (7:00 pm)
21 *41 First telephone number *49 *92	► *41 Current time within the schedule dial the first telephone number *49. Current time not within the schedule then *92 go to configuration step 22.
22 Second telephone number	► Enter the second telephone number here
* ►	Exit Set-Up mode

Configurations and Set-up

3. Press a button on your Behnke door intercom to open the door (open door function) from Monday to Friday 8:00 am to 6:00 pm. From 6:01 pm until 7:59 am and on weekends, press the same button to dial a given telephone number.

* 0000	▶ Enter Set-Up mode
40 HHMM [Beep] DDMMYY #	▶ Enter the current time and date
41 1*5 0800 [Beep] 1800#	▶ Schedule from Monday to Friday 1*5 , starting at 0800 (8:00 am) and ending at 1800 (6:00 pm)
21 *41*71*49 <i>telephone number</i>	▶ *41 Current time within schedule *71 activate relay 1 ▶ *49 Current not within schedule dial the telephone number
*	▶ Exit Set-Up mode

4. For your Behnke door intercom device to act like a voice intercom system, dialling tones and the like should not be audible. The door intercom's speakers will remain inactive until the called party picks up inside.

* 0000	▶ Enter Set-Up mode
21 ***1 telephone number *800 ***0#	▶ Disable speakers ***1 telephone number *800 sets the device to recognise the call being answered or not ***0 Enable speakers
900 1#	▶ Enables advanced configurations
9910 30#	▶ Time the phone will ring (e.g. 30 seconds)
* ▶	Exit Set-Up mode

5. Call triggered by alarm entry with a voltage of 6 to 24 V and voice message played to the called party. To record voice messages please follow configuration steps 50 to 51.

* 0000	▶ Enter Set-Up mode
22 <i>telephone number</i> *80x #	▶ telephone number *80x sets the device to recognise, the call being answered or not. x = the position number of the recorded voice message in configurations step 51
17 6#	▶ Operations mode alarm entry 6; dials number saved in configurations step 22
* ▶	Exit Set-Up mode

3.2. Table of Configuration Steps

Code	Parameter	Confirmation
	Telephone number: default: cf. text	
21	<i>Telephone number</i> telephone number 1 (button 1) (integrated MLM with V1.34 or later)	#
22	<i>Telephone number</i> telephone number 2 (button 2) (integrated MLM)	#
23	<i>Telephone number</i> telephone number 3 (button 3) (MLM B / integrated MLM)	#
24	<i>Telephone number</i> telephone number 4 (button 4) (MLM C / integrated MLM)	#
25	<i>Telephone number</i> telephone number 5 (button 5)	#
26	<i>Telephone number</i> telephone number 6 (button 6)	#
27	<i>Telephone number</i> telephone number 7 (button 7)	
28	<i>Telephone number</i> telephone number 8 (button 8)	
29	<i>Telephone number</i> telephone number 9 (i key on the number keypad)	
	Telephone numbers consist of cyphers only and may be up to 20 characters long. You may enter the following special symbols in connection with telephone numbers: *0 = dial * *1 = dial # *2 = pause for 2 seconds *3 = wait for dial tone	
	With version 1.30 or later:	
	*4x Condition x=0 Always x=1 Current time within schedule 1 x=2 Current time within schedule 2 x=3 Current time not within schedule 1 x=4 Current time not within schedule 2 x=5 For technical alarm ⁽¹⁾ x=6 For non-technical alarm ⁽¹⁾ x=7 If alarm entry is enabled ⁽¹⁾ x=8 If alarm entry is disabled ⁽¹⁾ x=9 Else (only makes sense with other *4x conditions having been set)	
	*5x Play message no. x	
	*50 Play signal sequence	
	*6x Display text no. x (only makes sense with a display module in use)	
	*7x Activate relays (1=Relay 1, 2=Relay 2, 3=Relays 1&2)	
	*8xy Wait for the call to be answered (x=voice message to be played while waiting for the call to be answered and y=voice message to be played after the call has been answered)	

Configurations and Set-up

Code	Parameter	Confirmation
*9x	pointer to telephone number (x=1...9)	
*90x	pointer to speed dial (x=00...99)	
**x	individual group call (x=1=...9=next telephone number)	
**0	Hotline function	
*#	flash function	
****	stop dialling	
***0	Mute off	
***1	Mute on	
With version 1.34 or later:		
*4**1	in case relay 1 is activated	
*4**2	in case relay 2 is activated	
*4*xy	check a variable (condition) (x=0..9, y=0..9) x=y? The condition is fulfilled if value x equals value y.	
*5*xy	Set variables (x=0..9, y=0..9) x:=y will set variable x to the value y	
*5**x	Increment variable (x=0..9) x++ increments the variable x (for x=9, the x++=0)	
*6*0	Disable the timer *6* x mm direct call button x (x=1..9) activate after mm (mm=00..99) minutes	
*74	Disable Relay 1 (only for operations mode 18)	
*75	Enable Relay 1 (only for operations mode 18)	
*76	Disable Relay 2 (only for operations mode 18)	
*77	Enable Relay 2 (only for operations mode 18)	
With version 1.4 or later:		
4#	with telephone number for second connection	
With version 1.42 or later:		
***2	Enable telephone function (only when line is not busy)	
***3	Enable code lock function (only when line is not busy)	
***4	Enable speed dial function (only when line is not busy)	
***5	Enable two-way-communication	
***6	Disable two-way-communication	
***7	Change two-way-communication to "Speaking" (only with two-way-communication enabled)	
***8	Change two-way-communication to "Listening" (only with two-way-communication enabled)	
***9	Switch two-way-communication setting (only with two-way-communication enabled)	

Code	Parameter	Confirmation
	With version 1.52 or later:	
	*7** Establish an IP video connection to the dialled telephone number (*7** needs to be entered after the telephone number dialled)	
	*78 Enables additional relay 1 (only makes sense with relay 2 operations mode set to 23 and a connected additional relay board)	
	*79 Enables additional relay 2 (only makes sense with relay 2 operations mode set to 23 and a connected additional relay board)	
	By default, no telephone numbers are predefined.	
	Real Time Clock Reset:	
40	**** When performing a reset, the configuration steps 41 to 49 will return to their default setting.	#
	Enter time and date:	
40	<p>Time [beep] date [beep] Enter the current time as hours (=HH) and minutes (=MM) using the format HHMM, e.g. 0815 for 8.15 am. Enter today's date as day (=DD), month (=MM) and year (=YY) using the format DDMMYY. Your entry should have the following structure:</p> <p>HHMM [beep] DDMMYY [beep] # Time Date</p> <p>Example: Time: 8:15 am Date: April 8, 2014 0815 [beep] 080414 [beep] #</p> <p>Example: Time: 10:05 am Date: remains unchanged 1005 [beep] #</p> <p>Please note: Upon entering an invalid time (e.g. 2930) or upon entering an invalid date (e.g. 3002) an error tone will be played while time and date remain unchanged. Entering a time code without a date is only possible with a valid date saved to the Electronics Add-On, i.e. a valid date has been set before. Time-controlled functions are only available with valid time and date information saved to the Electronics Add-On. In case time and date information is lost, e.g. due to battery problems or an extremely potent interference, it is no longer possible to use the time-controlled functions.</p>	#

Configurations and Set-up

Code	Parameter	Confirmation
	Schedule 1: Parameters: cf. text	
41	<p>Day of the week [beep] schedule</p> <p>To use time-controlled functions, you need to set a schedule in order to define the respective times. To do so, you may set up to three time periods (beginning and end) for each day of the week. At first, this configuration step wants you to enter the day of the week to which the following schedule should apply. The day of the week (=D) is entered with a single digit from 1 to 7.</p> <p>Mon=1, Tue=2, Wed=3, Thu=4, Fri=5, Sat=6 and Sun=7</p> <p>After having entered a valid day of the week you will hear a beep confirming your entry. Then you may enter the schedule for the day of the week in question. To do so, enter the desired times as hours (=HH) and minutes (=MM) using the format HHMM, e.g. 0815 for 8.15 am. A schedule is set for periods of time and you need to define beginning and end. For each day of the week, you may set up to three periods of time. You need to enter the separate periods of time in their correct chronological order and these periods may not overlap. Use the following structure to enter a schedule for any given day of the week D (D=1-7):</p> <p>D [beep] HHMM HHMM [beep] HHMM HHMM [beep] HHMM HHMM [beep]</p> <p># Day period 1 period 2 period 3</p> <p>Example: Validity period: Mondays from 8:00 am to 4:30 pm. 1 [beep] 0800 1630 [beep] #</p> <p>Example: Validity period: Wednesdays, 8:00 am to 12:00 pm and 3:30 pm to 6:05 pm 3 [beep] 0800 1200 [beep] 1530 1805 [beep] #</p> <p>Example: Validity period: Fridays, enter no times to delete a previously set schedule 5 [beep] #</p> <p>Please note: Making invalid entries like an invalid time code (e.g. 2930) or setting an incomplete schedule (e.g. 0800 160) or when a schedule overlaps (e.g. 0800 1200 10), the device will produce an error tone and the schedule for the corresponding day of the week will be deleted.</p>	#

Code	Parameter	Confirmation
	<p>To set schedules faster, you may simultaneously assign one schedule to multiple days of the week. To do so, start by entering the day of the week followed by the * key. Enter a second day of the week to create an interval of days to which the schedule about to be set will apply.</p> <p>Example: Validity period: Mon - Fri 8:00 am to 4:00 pm and no schedule for Sat - Sun 41 1 [beep] *5 [beep] 0800 16000 [beep] # set schedule for Mon - Fri 41 6 [beep] *7 [beep] # delete schedule for Sat - Sun</p> <p>By default, no schedule is predefined.</p>	
	Schedule 2: Parameters: cf. text	
42	Day of the week [beep] schedule Cf. Configuration step 41.	#
	Timer control Relay 1: Default setting: 0	
43	0 = disabled 1 = relay activation enabled according to schedule no. 1 2 = relay activation enabled according to schedule no. 2	# # #
	Relay timer control works in connection with configuration step 08. Timer control does not work with operations modes 0, 14 and 15. Once you enable timer control, activating Relay 1 is limited to the validity periods set in the schedule when set to operations mode 1 to 13 and 16 to 18,. Operations mode 19 will automatically activate Relay 1 for the schedule's validity period and deactivate the relay outside the schedule's validity periods.	
	Timer control Relay 2: Default setting: 0	
44	0 = disabled 1 = relay activation enabled according to schedule no. 1 2 = relay activation enabled according to schedule no. 2	# # #
	Relay timer control works in connection with configuration step 12. Timer control does not work with operations modes 0, 14 and 15. Once you enable timer control, activating Relay 2 is limited to the validity periods set in the schedule when set to operations mode 1 to 13 and 16 to 18. Operations mode 19 will automatically activate Relay 2 for the schedule's validity period and deactivate the relay outside the schedule's validity periods.	
	Timer control telephone button: default: 0	
45	0 = disabled 1 = telephone function enabled according to schedule no. 1 2 = telephone function enabled according to schedule no. 2	# # #
	Once you enable timer control for the telephone function (provided it has been enabled via configuration step 16), using the telephone function is limited to the validity periods set by the schedules.	

Configurations and Set-up

Code	Parameter	Confirmation
	Timer control code lock button: default: 0	
46	<p>0 = disabled 1 = code lock function enabled according to schedule no. 1 2 = code lock function enabled according to schedule no. 2 3 = Relay 1 activated according to schedule no. 1 or else code lock function 4 = Relay 1 activated according to schedule no. 2 or else code lock function 5 = Relay 2 activated according to schedule no. 1 or else code lock function 6 = Relay 2 activated according to schedule no. 2 or else code lock function</p> <p>Once you enable timer control for the code lock function (provided it has been enabled via configuration step 16), using the code lock function is limited to the validity periods set by the schedules. When set to operations modes 3 and 4 or 5 and 6 respectively, your pressing the code lock button during validity periods will result in Relay 1 or Relay 2 activation for the determined activation interval. However, this only works for relay operations modes 1 to 6. Outside the set validity periods, pressing the code lock button will activate the code lock function, provided it has been enabled via configuration step 16.</p>	# # # # # # #
	Timer control speed dial button: default: 0	
47	<p>0 = disabled 1 = speed dial function enabled according to schedule no. 1 2 = speed dial function enabled according to schedule no. 2</p> <p>Once you enable timer control for the speed dial function (provided it has been enabled via configuration step 16), using the speed dial function is limited to the validity periods set by the schedules.</p>	# # #
	Timer control direct call: default: 0	
48	<p>Schedule [beep] direct call button [beep]</p> <p>Enable this option to automatically place a direct call according to a set schedule as if the corresponding direct call button had been pressed. To do so, this configuration step wants you to enter the schedule's number (1 for schedule no. 1 or 2 for schedule no. 2) and the direct call button's telephone number (1 for button no. 1, ..., 8 for button no. 8, 9 for the number keypad's i key) to be automatically dialled according to the times set in the schedule. The selected schedule defines the times at which a direct call is placed. Please note that the direct call will be placed once the beginning of a valid schedule is reached. In case you also wish for the direct call to be placed at the end of a valid schedule, add the * symbol after setting the schedule no.</p> <p>Please note: To use the "timer control direct call" function you need an additional power supply 12 V</p>	#

Configurations and Set-up

Code	Parameter	Confirmation
	Automatically adjust Standard and Daylight Savings time:Default setting: 1	
49	0 = disabled 1 = enabled In case automatic adjusting for Standard and Daylight Savings time is enabled, the clock time will change from 2:00 am to 3:00 am on the last Sunday in March and from 3:00 am to 02:00 am on the last Sunday in October.	# #
Use configuration steps 50 to 59 to set voice messages for the Electronics Add-On. As voice messages configuration only makes sense with the Electronics Add-On Voice / Display / Real Time Clock installed, the corresponding configuration steps (with the exception of "Reset Voice Messages") are only accessible in case an Electronics Add-On Voice / Display / Real Time Clock is actually installed. You need a 12 V additional power supply unit to run the Electronics Add-On Voice / Display / Real Time Clock.		
	Reset Voice Messages:	
50	**** Performing a reset will return the configuration step codes 51 to 59 to their default settings. In case both the Electronics Add-On Voice / Display / Real Time Clock and an additional 12 V power supply are connected, performing a reset will erase all recorded voice messages and the number of long messages will be set to its default setting 1.	#
	Specify the number of long voice messages: Default setting: 1	
50	* * * Number of long voice messages 1 = 1 message (message no. 6: 40 s) 2 = 2 messages (message no. 6: 20 s and message no. 7: 20 s) 3 = 3 messages (message no. 6: 15 s; message no. 7: 15 s and message no. 8: 10 s) 4 = 4 messages (message no. 6: 10 s; message no. 7: 10 s; message no. 8: 10 s and message no. 9: 10 s) The Electronics Add-On Voice / Display / Real Time Clock will store up to five short voice-messages, each a maximum of 4 seconds long. Additionally, the Add-On will store longer voice messages of up to 40 seconds. Use this configuration step to divide these 40 seconds into a maximum of up to 4 long messages. The maximum amount of voices messages results from the five short messages and the set number of long messages, i.e. according to your configuration you will either have six (five short + one long) up to a maximum of nine (five short + four long) voice messages available. Please note: When changing the number of long messages, all previously recorded messages will be erased; the short messages will not be erased.	#

Configurations and Set-up

Code	Parameter	Confirmation
	Record a voice message:	
51	1 = Record voice msg. no. 1 (short msg.) 4 s	#
	2 = Record voice msg. no. 2 (short msg.) 4 s	#
	3 = Record voice msg. no. 3 (short msg.) 4 s	#
	4 = Record voice msg. no. 4 (short msg.) 4 s	#
	5 = Record voice msg. no. 5 (short msg.) 4 s	#
	Number of long voice messages:	
	1	2
	3	4
	6 = Record voice msg. no. 6 (long msg.) 40 s	20 s 15 s 10 s
	7 = Record voice msg. no. 7 (long msg.) –	20 s 15 s 10 s
	8 = Record voice msg. no. 8 (long msg.) –	– 10 s 10 s
	9 = Record voice msg. no. 9 (long msg.) –	– – 10 s
	<p>Voice messages can either be short messages or long messages. There are five short messages (Message no. 1 to message no. 5), limited to a maximum of four seconds each. Message no. 6 is the first long message. The number of long messages and their maximum recording time may be set via configuration step code 50. Upon entering configuration step code 51 and the respective number of the message to be recorded, the device will produce a beep and start recording. After the maximum amount of time for this message has elapsed, the device will automatically stop recording. You may also stop the recording process manually by pressing the # key. Doing so will result in a high-pitched tone to be heard until the maximum recording time for this message has elapsed because the remainder of the voice message needs to be erased.</p> <p>Please note: You may only record the long messages nos. 7; 8 and 9 after you have previously set a corresponding amount of long messages via configuration step code 50.</p>	

Code	Parameter	Confirmation
	Play a voice message	
52	<p>1 = play message no. 1 (short msg.) 2 = play message no. 2 (short msg.) 3 = play message no. 3 (short msg.) 4 = play message no. 4 (short msg.) r = play message no. 5 (short msg.) 6 = play message no. 6 (long msg.) 7 = play message no. 7 (long msg.) 8 = play message no. 8 (long msg.) 9 = play message no. 9 (long msg.)</p> <p>Upon entering configuration step code 52 and the corresponding no. of the message to be played, the device will automatically play the message in question. Playing the message will automatically stop after the message has elapsed. You may also stop the message playing by pressing the # key.</p> <p>Please note: You may only play the long messages nos. 7; 8 and 9 after you have previously set a corresponding amount of long messages via configuration step code 50.</p>	<p># # # # # # # # #</p>
	Voice message upon activation Relay 1:	Default setting: 0
53	<p>0 = No voice message 1 = Play voice message no. 1 : 9 = Play voice message no. 9</p> <p>This configuration step allows you to set a voice message to be played upon activation of Relay 1. This, however, is only possible for relay operations modes 1 to 6 or 18 and 19. For relay operations mode 19, the voice message will only be played when the automatic activation is manually turned on / off. The voice message will also be played when the special symbols *71 and *73 are used in a telephone number.</p>	<p># # : #</p>
	Voice message upon activation Relay 2:	Default setting: 0
54	<p>0 = No voice message 1 = Play voice message no.1 : 9 = Play voice message no. 9</p> <p>This configuration step allows you to set a voice message to be played upon activation of Relay 2. This, however, is only possible for relay operations modes 1 to 6 or 18 and 19. For relay operations mode 19, the voice message will only be played when the automatic activation is manually turned on / off. The voice message will also be played when the special symbols *72 and *73 are used in a telephone number.</p>	<p># # : #</p>


































Configurations and Set-up

Code	Parameter	Confirmation
	Voice message and telephone function: Default setting: 0	
55	0 = No voice message 1 = Play voice message no. 1 : 9 = Play voice message no. 9 This configuration step allows you to determine a voice message to be played while the telephone function is in use. The message will be played until you start dialling the telephone number on the keypad.	# # : #
	Voice message and code lock function: Default setting: 0	
56	0 = No voice message 1 = Play voice message no. 1 : 9 = Play voice message no. 9 This configuration step allows you to determine a voice message to be played when the code lock function is in use. The message will be played until you start entering the code on the keypad.	# # : #
	Voice message and speed dial function: Default setting: 0	
57	0 = No voice message 1 = Play voice message no. 1 : 9 = Play voice message no. 9 This configuration step allows you to determine a voice message to be played when the speed dial function is in use. The message will be played until you start entering the two digit speed dial number on the keypad.	# # : #
	Voice message during a direct call function: Default setting: 000	
58	x [beep] y [beep] z [beep] x = Voice message before the direct call is dialled y = Voice message while waiting for the call to be picked up z = Voice message after the called party has picked up The following entries are permitted for x; y and z: 0 = No voice message 1 = Play voice message no. 1 : 9 = Play voice message no. 9 Via this configuration step, you may set up to three voice messages to be played during a direct call (dialling of a number previously stored in the device). During this configuration step, the device requires the entry of three digits from 0 to 9 to specify the voice message to be played.	#

Configurations and Set-up

Code	Parameter	Confirmation
	<p>The first cypher determines the voice message to be played prior to dialling the telephone number, e.g. a message like "Direct call activated". The second cypher determines the voice message to be played repeatedly while the connection is being established, e.g. a message like "Please hold the line." The third cypher determines the voice message to be played upon picking up by the called party. This message will also only be played to the called party, e.g. a message like "Call from your intercom system." or information with regard to the caller's position when used as an emergency phone. This configuration step will affect all direct calls including calls via speed dialling and calls from the telephone book.</p> <p>Example: Provided that you recorded the following voice messages via configuration step code 51:</p> <p>1. Voice message no. 1 (51-1): "Direct call activated." 3. Voice message no. 3 (51-3): "Please hold the line." 6. Voice message no. 6 (51-6): "Call from your intercom system."</p> <p>Making the following entry will result in these messages being played during a direct call:</p> <p>58 1 [beep] 5 [beep] 6 [beep] #</p> <p>In case the message "Direct call activated." should not be played, make the following entry.</p> <p>58 0 [beep] 5 [beep] 6 [beep] #</p>	
	Voice message and the ### function:	Default setting: 10
59	<p>0 = No voice message 1 = Play voice message no. 1 : 9 = Play voice message no. 9 10 = Play the same message that was played after the last time the receiver was picked up</p> <p>Via this configuration step you may set a voice message to be played when the DTMF sequence # # # is entered within 5 seconds during a connected call.</p>	<p># # : # #</p>
<p>To set-up a connected Display Module use configuration step codes 60 to 69. As Display module configuration only makes sense with the Electronics Add-On Voice / Display / Real Time Clock installed, the corresponding configuration steps (with the exception of "Reset Display Module") are only accessible in case an Electronics Add-On Voice / Display / Real Time Clock is actually installed. You need an additional 12 V power supply to run it.</p>		

Configurations and Set-up

Code	Parameter	Confirmation																																																
	Display Reset:																																																	
60	<p>****</p> <p>Performing a reset will return the configuration step codes 61 to 69 to their default settings. In case both the Electronics Add-On Voice / Display / Real Time Clock and an additional 12 V power supply are connected, all text messages saved will be erased and will return to their default settings.</p>	#																																																
	Display, delete, enter or edit text messages:																																																	
61	<p>We recommend using the Software BT Display V1.28 (cf. description starting on page 62) to enter text messages.</p> <p>1 = Enter Text message no. 1 2 = Enter Text message no. 2 3 = Enter Text message no. 3 4 = Enter Text message no. 4 5 = Enter Text message no. 5</p> <div style="display: flex; justify-content: space-around;"> <div style="text-align: center;"> <p>ENTER TEXT</p> <table border="0"> <tr> <td><small>LARGE/SMALL</small></td> <td>ABC</td> <td>DEF</td> </tr> <tr> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> </tr> <tr> <td>GHI</td> <td>JKL</td> <td>MNO</td> </tr> <tr> <td>4</td> <td>5</td> <td>6</td> </tr> <tr> <td>PQRS</td> <td>TUV</td> <td>WXYZ</td> </tr> <tr> <td>7</td> <td>8</td> <td>9</td> </tr> <tr> <td><small>NAVIGATION</small></td> <td></td> <td><small>FINISH</small></td> </tr> <tr> <td>*</td> <td>0</td> <td>#</td> </tr> </table> </div> <div style="text-align: center;"> <p>NAVIGATION</p> <table border="0"> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>4</td> <td>5</td> <td>6</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>7</td> <td>8</td> <td>9</td> </tr> <tr> <td><small>ENTER TEXT</small></td> <td></td> <td><small>FINISH</small></td> </tr> <tr> <td>*</td> <td>0</td> <td>#</td> </tr> </table> </div> </div> <p>Enter configuration step code 61 and the text message number you wish to enter or edit. Once the text message is displayed, the device will prompt you to enter or edit the desired text message by producing a beep. In case you add the * symbol prior to the text message number, the previously saved text will be deleted before editing. A text message may hold up to 80 characters. To enter the characters use the letter codes on your telephone keypad, e.g. A=2; B=22; C=222; D=3; E=33 etc. After you have started entering a character, the entry will move to the next character if you pause your entry for approx. one second or start entering a character located on a different key.</p>	<small>LARGE/SMALL</small>	ABC	DEF	1	2	3	GHI	JKL	MNO	4	5	6	PQRS	TUV	WXYZ	7	8	9	<small>NAVIGATION</small>		<small>FINISH</small>	*	0	#				1	2	3				4	5	6				7	8	9	<small>ENTER TEXT</small>		<small>FINISH</small>	*	0	#	# # # # #
<small>LARGE/SMALL</small>	ABC	DEF																																																
1	2	3																																																
GHI	JKL	MNO																																																
4	5	6																																																
PQRS	TUV	WXYZ																																																
7	8	9																																																
<small>NAVIGATION</small>		<small>FINISH</small>																																																
*	0	#																																																
																																																		
1	2	3																																																
																																																		
4	5	6																																																
																																																		
7	8	9																																																
<small>ENTER TEXT</small>		<small>FINISH</small>																																																
*	0	#																																																

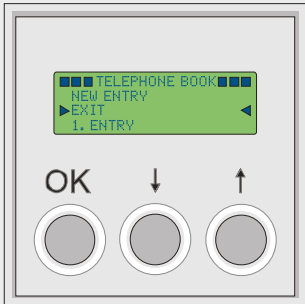
Code	Parameter	Confirmation
	<p>Use the 1 key to select upper and lower case characters while entering text messages. Use the 0 key to add a space character or to select a special character. Use the * key to switch from text entry mode to navigation mode and vice versa. Use the # key to stop text message entry.</p> <p>Hint: In case you cannot look at the display while entering text messages, e.g. because you remotely enter the text message, use configuration step 62 instead to enter text messages.</p>	
	Display and delete or enter and edit text line by line:	
62	<p>Text [beep] line [beep]</p> <p>Via configuration step codes 61 and 62 you may enter or edit texts. This step is especially useful in case you cannot look at the display directly. To simplify the process, there is no navigation mode and you get to enter the text line by line. To do so, this configuration step expects you to enter the text number (1-5) and the line number (1-4).</p> <p>After you have entered the line number, the text will be displayed and after the beep, you may start entering the text for the line in question. In case you add the * symbol prior to the text number, the previously saved text will be deleted before editing and in case you add the * symbol prior to the line number, the previously saved text for the line in question will be deleted before editing.</p> <p>Use the letter codes on your telephone keypad as explained in configuration step 61. The only difference is that you need to press the * key or start entering a character located on a different key to move to the next character. Waiting for approx. one second will not move the cursor to the next position. One line may hold text of up to 20 characters. Use the 1 key to change upper and lower case while entering text. Use the 0 key to add a space character or several special characters. Use the # key to stop text entry.</p> <p>Hint: In case you get to look at the display while entering the desired text, (e.g. because you are standing in front of the device and enter the desired text by mobile phone), it is easier to use configuration step code 61.</p>	#

Configurations and Set-up

Code	Parameter	Confirmation
	Display text message upon activation Relay 1: Default setting: 0	
63	0 = No text displayed 1 = Display text message no. 1 2 = Display text message no. 2 3 = Display text message no. 3 4 = Display text message no. 4 5 = Display text message no. 5 This configuration step allows you to set a text message to be displayed upon activation of Relay 1. However, this only works for relay operations modes 1 to 6 or 18 and 19. For relay operations mode 19, the text message will only be displayed when the automatic activation is manually turned on / off. The text message will also be displayed when the special symbols *71 and *73 are used in a telephone number.	# # # # # #
	Display text message upon activation Relay 2: Default setting: 0	
64	0 = No text displayed 1 = Display text message no. 1 2 = Display text message no. 2 3 = Display text message no. 3 4 = Display text message no. 4 5 = Display text message no. 5 This configuration step allows you to set a text message to be displayed upon activation of Relay 2. However, this only works for relay operations modes 1 to 6 or 18 and 19. For relay operations mode 19, the text message will only be displayed when the automatic activation is manually turned on / off. The text message will also be displayed when the special symbols *72 and *73 are used in a telephone number.	# # # # # #
	Welcoming text messages:	
65	1. Text msg. [beep] 2. Text msg. [beep] 3. Text msg. [beep] 1 = Display text msg. no. 1 2 = Display text msg. no. 2 3 = Display text msg. no. 3 4 = Display text msg. no. 4 5 = Display text msg. no. 5 Via this configuration step, you may set up to 3 texts as welcoming text messages. The welcoming text messages will be displayed in succession, as long as no other function (e.g. direct call; telephone function; telephone book; ...) is activated. It is possible to select less than 3 texts to be displayed and the selection may be terminated at any time by pressing the # key. (continued on the next page)	#

Code	Parameter	Confirmation
	<p>In case you do not want the device to display welcoming texts, please enter 65 #.</p> <p>Please note: In case no welcoming text message has been set, the telephone book will be displayed by default, provided entries to the telephone book have been made. If both the welcoming text message function and the telephone book function of the display are to be used, the welcoming text message should contain a prompt that the telephone book may be accessed by pressing the OK key. Also please note that configuration step code 65 is affected by settings made via configuration step code 67.</p>	
	Display interval for welcoming text messages: Default setting: 5	
66	<p>1 = 1 second : 90 = 90 seconds</p> <p>In case more than one welcoming text message were set via configuration step code 65 or 67, you may use the present configuration step to determine for how long the individual messages should be displayed.</p>	# : #
	Timer control for welcoming text messages:	
67	<p>Schedule [beep] 1. Text msg. [beep] 2. Text msg. [beep] 3. Text msg. [beep]</p> <p>Via this configuration step you may limit displaying welcoming text messages to validity periods defined by a schedule. To do so, this configuration step wants you to enter the schedule no. (1 for schedule no. 1 or 2 for schedule no. 2) as well as up to three text messages to be displayed. These text messages will then be displayed during the validity periods of the schedule selected. For times outside the validity periods of the schedule selected, the text messages selected via configuration step code 65 will be displayed.</p>	#
	Language: Default setting: 0	
68	<p>0 = German 1 = English 2 = French</p> <p>Via this configuration step, you may select the language used to display predefined information texts.</p>	# # #

Configurations and Set-up

Code	Parameter	Confirmation								
	Entries to the telephone book									
69	<p>After entering configuration step code 69, the following menu will appear:</p> <div></div> <p>The selected menu item will be marked by two arrowheads, e.g. ▶ EXIT ◀ Use the display keys ↓ or ↑ to navigate between the different menu items. Use the display key OK to activate the selected menu item. During remote configuration, the following DTMF sequences replace the display keys:</p> <table><tr><td>Display key</td><td>OK</td><td>↓</td><td>↑</td></tr><tr><td>DTMF sequence</td><td>*</td><td>0</td><td>#</td></tr></table> <p>Make a new entry in your telephone book: To save a new entry to your telephone book, please select the menu item ▶ NEW ENTRY ◀ You will then see the input mask to make a new entry. You need to enter a name (1 to 18 characters long) and a corresponding telephone number (1 to 20 characters long) to create a valid entry. To enter the telephone number, you may use the same set of symbols available for entering a telephone number via configuration steps 21 to 29. Once you have entered the telephone number, you entry will be saved and the screen will return to the previous menu. You cannot save invalid entries. You may save up to 200 entries and the entries will be ordered alphabetically.</p>	Display key	OK	↓	↑	DTMF sequence	*	0	#	
Display key	OK	↓	↑							
DTMF sequence	*	0	#							

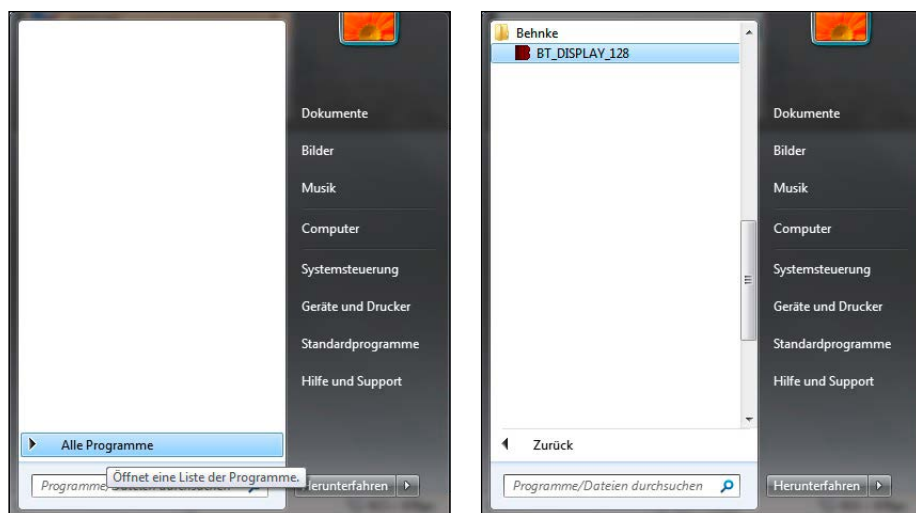
Code	Parameter	Confirmation
	<p>There are two possible ways to enter a name or a telephone number:</p> <p>Either you may use the device and its display keys to make an entry: Press the ↓ key to select the desired character. The cursor will automatically move to the next character after a short period without any key having been pressed. Press the ↑ key to delete the previous character. Use the OK key to terminate entry of name or telephone number.</p> <p>Or you may use a telephone with DTMF dialling to remotely make an entry: In case you choose to remotely set-up your device, please use the letter code on your telephone keypad (cf. configuration step 61). However, there is no possibility to select upper and lower case characters. When entering a name or a telephone number into your telephone book, the following key assignment equally applies: * = Terminate entry 0 = Special symbols # = Delete character</p> <p>Display or delete an existing entry in your telephone book: To display an existing entry in your telephone book, please select the corresponding menu item. Then the name and the corresponding telephone number will be displayed. Use the display key OK (or the * key on a telephone with DTMF dialling) to delete the selected entry. Press any other display key to return to the previous menu.</p> <p>How to stop editing telephone book entries? To stop editing telephone book entries, please select the menu item ► EXIT ◀.</p>	

4. SOFTWARE INSTALLATION

Please download the software necessary for configuration purposes via **www.behnke-online.de/downloads**. To install the software, please proceed as follows:

- File: Unzip the file BT-Display_V1.28.zip
- Run the file Setup.exe.

4.1. Start the application „BT-Display V1.28“



5. SOFTWARE HANDLING



5.1. Start menu

- ▶ Select a language
- ▶ Create a new configuration
- ▶ Load an existing configuration

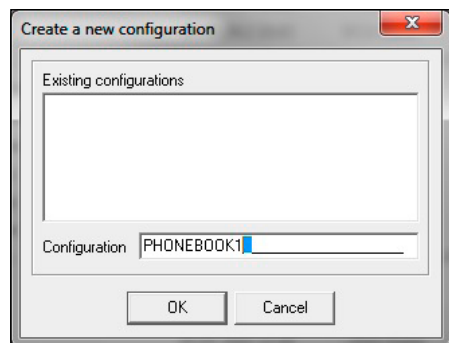
Provide a name for this new configuration and confirm by clicking 'OK'.

5.2. Select a language

Select the desired language by clicking the corresponding icon.

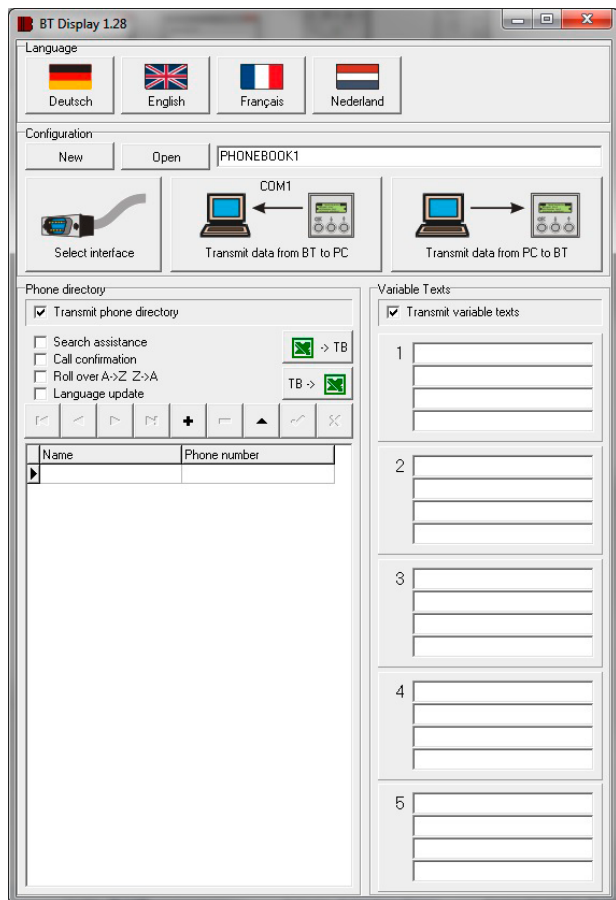
5.3. Create, load a configuration

Click the 'Open' button to see a list of existing configurations. Then select the desired configuration with a mouse click and confirm by clicking 'OK'. Click the 'New' button to create a new configuration (telephone book).



Software handling

5.4. Telephone book, enter text variables



Enter the data (names and telephone numbers) as well as text variables into the elements provided. To activate an element for text variables, simply click the corresponding element. Use the following buttons to enter data into your telephone book.



Add an entry



Delete an entry



Open data base



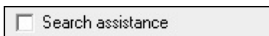
Save telephone book



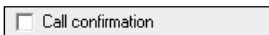
Abort entry



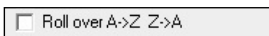
Search telephone book



Enable / disable target search within your telephone book by first letter (Faster search)

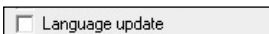


Enable / disable security prompt prior to dialling a telephone number (Prevent accidental calls)



Available with display version: 1.34 or later:

Directly navigate from the first to the last entry or vice versa.

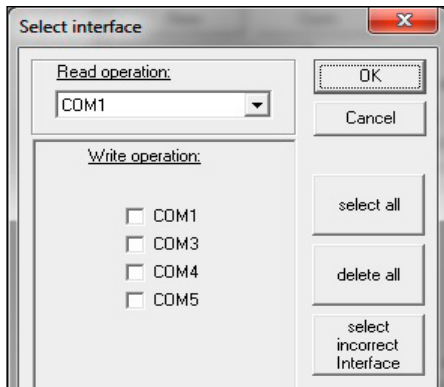
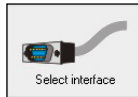


Transfer the language setting (cf. 5.2) to the display. Dutch is supported for displays version 1.33 or later.

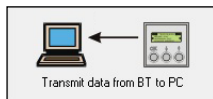
Software handling

5.5. Port Selection

Click the button 'Port Selection' (cf. image) to select a port. The following window will open.

**Select separate ports for write / read operations.**

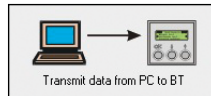
You may only select one port for read operations. The port selected will show in the icon "Transfer Data from BT to PC".



For write operations you may select more than one port. Doing so enables simultaneous programming of multiple displays (only available with display version 1.32 or later!) In case of faulty port communication, the corresponding COM - port will turn **red** on the screen. Click the button "Select faulty ports" to quickly assess the failed transmissions. Then these transmissions may be repeated.

5.6. Send configurations to the display

Before you get to send a set of configurations to one or multiple displays, you need to select one or multiple ports as described in "5.5 Port Selection".

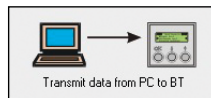


Click the symbol to start transmission.

5.7. Load a display configuration

Before you get to load a set of configurations from a display, you need to select a port as described in "5.5 Port Selection".

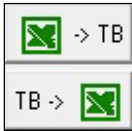
Please note: Loading a set of configurations may result in an existing set configurations being overwritten. In this case, a security prompt will be toned.



Click the symbol to start transmission. Before the transmission starts, the port selected will be shown on screen.

5.8. Import and Export Excel files

With software version 1.26 or later, you may edit your telephone books using Excel. To do so, use the functions Import and Export.



Please note the following:

- In order for this to work, Excel needs to be installed on your computer.
- Elements require the format 'text'.
- Use the 1st column to enter a name (up to 18 characters long).
- Use the 2nd column to enter a telephone number (up to 20 characters long).

6. LEGAL INFORMATION

1. We reserve the right to change our products, without notice, for technical progress.

As a result of continuous development, the products illustrated may look different from the products actually delivered.

2. Reprints of texts, images or pictures or copies from these instructions in any media – given in full or as extracts – require our express written consent.

3. Design and layout of these instructions are copyright protected. We do not assume any liability for possible errors, contents errors and misprints (including technical data or within images and technical diagrams).

Information with regard to product liability:

1. All products mentioned in these instructions may only be used for the purpose intended. In case of doubts, please contact a competent specialist or our services department (cf. telephone numbers).

2. Products with a power supply (especially those plugged in to 230 V) must be unplugged before opening or during installation.

3. Damage and consequential damage resulting from altering or meddling with our products or their improper use are excluded from product liability. This also applies to improper storage or external influences.

4. The respective guidelines for working on power supplies with 230 V or batteries equally apply to working with our products, e.g. directives regarding electromagnetic compatibility or the Low Voltage Directive. Please leave corresponding work to trained specialists familiar with the matter.

5. Our products meet all technical guidelines and telecommunications regulations currently applicable in Germany and the EU.



**Electromagnetic Compatibility
Low Voltage Directive**

All our products meet the standards for CE certification valid in the entire EU: Electromagnetic Compatibility according to directive 2004/108/EC and Low Voltage Directive 73/23/EEC modified by 93/68/EEC.



NOTICE

Version 2.2

D	Elektronik-Erweiterung Sprache / Display / Echtzeituhr	Seite 3
GB	Electronic Add-On Voice / Display / Real Time Clock	Page 37
FR	Complément électronique langue / affichage / horloge en temps réel	Page 71

Contact



Remarques importantes

Veuillez vous assurer que les dispositifs et accessoires Behnke ne sont installés et entretenus que par des électriciens, informaticiens et techniciens réseau agréés et respectant les normes et réglementations en vigueur. Avant d'effectuer des travaux d'entretien ou de réparation, toujours débrancher les appareils des réseaux électrique (bloc d'alimentation), informatique et téléphonique et respecter les règles de sécurité en vigueur.

Vous trouverez des informations légales complémentaires sur la page 102.

CONTACT



Infoligne

Pour des informations détaillées concernant nos produits, nos projets et nos services :

Tél. : +33 (0)3 87 84 99 50



Hotline SAV 24h/24h

Vous avez besoin d'aide ? Nous sommes à votre service 24h/24 et vous proposons des conseils et solutions pour toutes vos questions d'ordre technique, ainsi qu'une aide à la mise en service :

Tél. : +33 (0)3 87 84 99 55



Telecom Behnke S.à r.l.

1, Avenue Saint Rémy
F-57600 Forbach
France



Email et adresse internet

info@behnke-online.fr
www.behnke-online.fr

SOMMAIRE

1. Généralités	72
2. Installation	73
2.1. Installation sur l'électronique de base 20-0014	73
2.2. Installation sur l'électronique de base 20-0001 ou 20-0043	74
3. Configuration	76
3.1. Configurations courantes	77
3.2. Tableau du menu configuration.....	79
4. Installation du logiciel	96
4.1. Lancer le logiciel « BT-Display V1.28 »	96
5. Utilisation du logiciel	97
5.1. Menu démarrer.....	97
5.2. Choisir la langue.....	97
5.3. Configurer, charger les paramètres	97
5.4. Répertoire, saisie de textes variables.....	98
5.5. Choisir le port	100
5.6. Envoyer la configuration vers l'écran	100
5.7. Charger la configuration de l'écran	100
5.8. Import et export et fichiers Excel.....	101
6. Informations légales	102

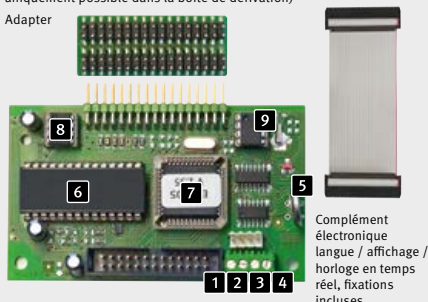
1. GÉNÉRALITÉS

Grâce à l'installation de platines supplémentaires, les fonctionnalités de la platine principale du portier téléphonique Behnke peuvent être étendues. Dans le boîtier électronique, il doit y avoir la place nécessaire pour monter une platine supplémentaire. Pour les portiers téléphoniques avec électronique intégrée, la platine supplémentaire peut être directement connectée à la platine principale. Dans le cas d'un montage électronique délocalisé, l'installation ne peut se faire qu'avec un adaptateur spécifique avec câble de connexion. En fonction de la platine supplémentaire, certaines pièces accessoires peuvent être nécessaires ou même simplement utiles. Le complément électronique langue / affichage / horloge en temps réel ne peut être utilisé qu'avec un portier téléphonique Behnke analogue.

Pour l'utilisation de 20-0013 / 20-0014

(grâce à la double électronique de base, uniquement possible avec le module spécial S000234, dans la boîte de distribution. Fonctionnement uniquement possible dans la boîte de dérivation)

Adapter



Complément électronique langue / affichage / horloge en temps réel, fixations incluses

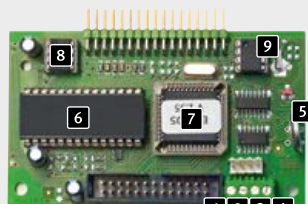
Serielle Schnittstelle

- 1 TXD
- 2 DTR
- 3 GND
- 4 RXD

Le complément électronique langue / affichage / horloge en temps réel allie sur une même platine supplémentaire, une horloge avec pile, une système avec annonce et l'électronique de commande pour le raccordement d'un module d'affichage fonctionnel. Afin d'utiliser les fonctionnalités de l'affichage, il est nécessaire de se procurer un module d'affichage fonctionnel, livré avec un câble de connexion pour le raccordement au complément électronique langue / affichage / horloge en temps réel et un câble pour connexion avec un port en série. Pour l'utilisation du complément électronique langue / affichage / horloge en temps réel, il est nécessaire de raccorder une alimentation électrique 12 V - 15 V=. Certaines fonctions programmables dans le temps sont possibles sans alimentation supplémentaire (voir menus configuration 40 à 49).

Pour l'utilisation de 20-0001 / 20-0041 / 20-0043

(20-0061)



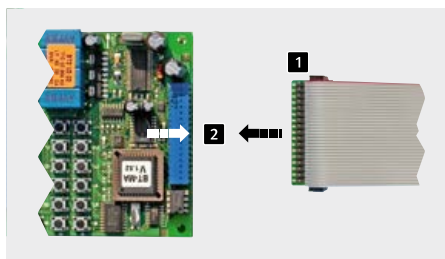
Complément électronique langue / affichage / horloge en temps réel avec deux vis de fixation

- 5 Pile pour l'horloge en temps réel
- 6 Puce annonce vocale
- 7 Processeur
- 8 EEprom
- 9 Horloge en temps réel

2. INSTALLATION

2.1. Installation sur l'électronique de base 20-0014

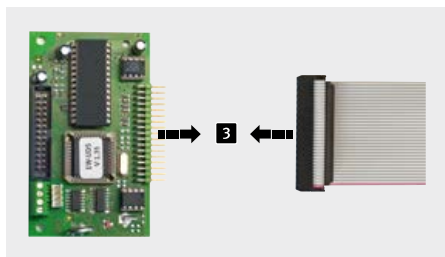
Faire attention à ce que l'installation se fasse uniquement lorsque l'appareil est débranché !



Pour l'installation, procéder suivant le schéma ci-dessous :

Retirer d'abord le couvercle du boîtier du portier téléphonique Behnke. Débrancher l'appareil du réseau électrique (bloc d'alimentation) et débrancher le câble téléphonique.

1 Relier le câble nappe fourni avec la platine de l'adaptateur. **2** Brancher l'adaptateur sur l'électronique de base. **Remarque : la marque rouge sur le câble nappe se trouve dans la direction opposée par rapport au clavier de configuration.**



3 Brancher le bout libre du câble nappe à la barrette à broches du complément électronique langue / affichage / horloge en temps réel. **Remarque : la marque rouge sur le câble nappe pointe, comme indiqué, en direction de la pile pour l'horloge en temps réel.**

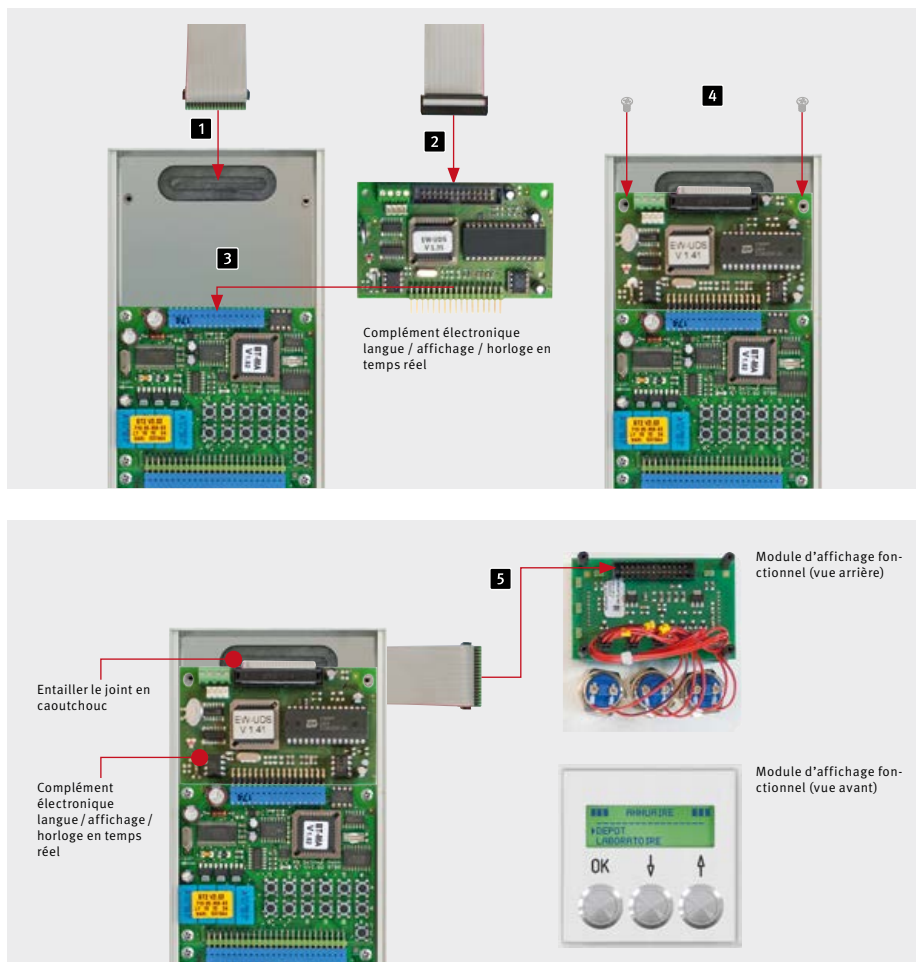
Brancher ensuite le câble analogique ainsi que l'alimentation 12V - 15 V=.

Installation

2.2. Installation sur l'électronique de base 20-0001 ou 20-0043

Faire attention à ce que l'installation se fasse uniquement lorsque l'appareil est débranché !

Pour l'installation, procéder suivant le schéma ci-dessous. Dans le cas où aucun module d'affichage fonctionnel n'est installé, mais où seules les fonctions horloge et annonce sont utilisées, les étapes 2, 3, 4 et 7 ne sont pas nécessaires.



Attention : s'assurer que la ligne téléphonique et l'alimentation 12 V - 15 V= sont débranchées.

1 Entailler le joint en caoutchouc dans la partie supérieure de l'appareil. Faire passer le câble nappe (qui se trouve dans le module d'affichage fonctionnel) par le joint en caoutchouc du boîtier électronique dans le boîtier modulaire. Le connecteur du câble nappe se trouvant dans le boîtier modulaire sert à raccorder ultérieurement le module d'affichage fonctionnel.

2 Brancher le connecteur du câble nappe (dans le boîtier électronique) sur la douille de connexion du complément électronique langue / affichage / horloge en temps réel.

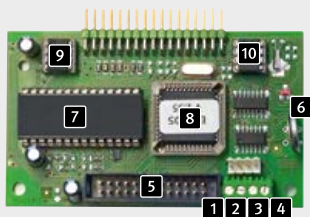
3 Brancher le complément électronique langue / affichage / horloge en temps réel au raccord correspondant sur la platine principale.

4 Fixer ensuite avec les vis fournies le complément électronique langue / affichage / horloge en temps réel sur les goujons filetés prévus à cet effet et se trouvant sur le boîtier électronique.

5 Brancher le connecteur du câble nappe (dans le boîtier modulaire) sur la douille de connexion au dos du module d'affichage fonctionnel.

Brancher ensuite le câble analogique ainsi que l'alimentation 12V - 15 V=.

Matériel de fixation pour le complément électronique langue / affichage / horloge en temps réel



Port en série

- 1** TXD
- 2** DTR
- 3** GND
- 4** RXD
- 5** Câble de connexion pour le module d'affichage fonctionnel
- 6** Pile pour l'horloge en temps réel
- 7** Puce annonce vocale
- 8** Processeur
- 9** EEprom
- 10** Horloge en temps réel

3. CONFIGURATION

La configuration est possible directement via le clavier de configuration du portier téléphonique Behnke ou à distance via un téléphone équipé d'un clavier à tonalité. Si le portier téléphonique dispose d'un clavier, ce dernier peut être utilisé pour la configuration. En cas de besoin, les possibilités de configuration de l'appareil peuvent être désactivées de manière à ce que la configuration soit possible uniquement à distance. Pour entrer dans le menu configuration, un code de sécurité à 4 caractères doit être saisi. La configuration se fait via les entrées dans le menu configuration qui se rapportent chacune à une fonction précise.

1. Activer le menu configuration :

localement sur le portier téléphonique Behnke :

- Appuyer brièvement sur la touche * (sur le clavier de configuration interne ou sur le clavier numérique) [bip] - saisir le code de sécurité
(Réglage par défaut : 0000) [bip] [bip]

À distance depuis un téléphone disposant d'un clavier à tonalité :

- appeler le portier téléphonique Behnke
- Le portier téléphonique Behnke décroche et se manifeste par un bip. Appuyer brièvement sur * dans les deux secondes après le bip (après plus de deux secondes, le mode configuration peut être activé en appuyant deux fois sur la touche *) [bip]
- Entrer le code de sécurité
(réglage par défaut : 0000) [bip] [bip]

2. Saisie du menu configuration :

- Saisir le code de configuration (voir tableau du menu configuration) [bip] [bip]
- Saisir le paramètre et terminer avec la touche # [bip] [bip] [bip]

L'ordre dans lequel sont donnés les paramètres de configuration importe peu. Lors d'une saisie incorrecte en mode configuration, un son plus grave et plus long retentit. Après que l'erreur a été signalée par ce bip, la saisie peut reprendre en mode configuration. Si aucune donnée n'est saisie pendant 30 secondes en mode configuration, le mode configuration prend automatiquement fin.

3. Sortir du mode de configuration :

- Appuyer sur * ou ne rien entrer pendant 30 secondes aucune entrée

3.1. Configurations courantes

Vous trouverez ci-dessous quelques menus configuration parmi les plus courants lors de l'utilisation du complément électronique langue / affichage / horloge en temps réel. D'autres menus de configuration sont listés à la page 79 ou dans le manuel technique téléchargeable sous www.behnke-online.de/download.

1. Après déclenchement de l'appel au portier téléphonique Behnke, le téléphone situé dans le bâtiment (appartement/bureau) sonne pendant 30 secondes puis interrompt l'appel de lui-même lorsque l'appelé ne répond pas.

- | | |
|-------------------------|--|
| * 0000 | ▶ Entrée en mode configuration |
| 21 numéro d'appel *800# | ▶ numéro d'appel (numéro d'appel direct uniquement, pas d'appel groupé) *800 fonction pour reconnaître si l'appel a été accepté. |
| 900 1# | ▶ Configuration supplémentaire autorisée |
| 9910 30# | ▶ La durée de la sonnerie (par ex. 30 secondes) |
| * | ▶ Terminer la configuration |

2. Une touche d'appel du portier téléphonique Behnke compose le premier numéro en fonction de la date et de l'horaire, du lundi au vendredi de 7h30 à 19h. À partir de 19h01 et jusqu'à 7h29 ainsi que le week-end, c'est le second numéro qui est composé.

- | | |
|---------------------------------------|---|
| * 0000 | ▶ Entrée en mode configuration |
| 40 HHMM [bip] JJMMAA # | ▶ Entrer l'heure et la date actuelles |
| 41 1*5 [bip] 0730 [bip] 1900# | ▶ Plan du lundi au vendredi 1*5, Horaire de début 0730 et horaire de fin 1900 |
| 21 *41 Premier numéro d'appel *49 *92 | ▶ *41 Si la date et l'horaire lors de l'appel sont compris dans la plage définie, le numéro d'appel est composé *49. Dans le cas contraire, *92 passe au point programme 22 |
| 22 Second numéro d'appel | ▶ Le second numéro d'appel est saisi ici |
| * | ▶ Terminer la configuration |

Configuration

3. Du lundi au vendredi et de 8h00 à 18h00, la porte s'ouvre lorsque le bouton sur le portier téléphonique Behnke est activé. À partir de 18:01 et jusqu'à 07:59 ainsi que le week-end, un numéro est composé.

* 0000	► Entrée en mode configuration
40 HHMM [bip] JJMMAA #	► Entrer l'heure et la date actuelles
41 1*5 [bip] 0800 [bip]1800#	► Plan du lundi au vendredi 1*5 , Horaire de début 0800 et horaire de fin 1800
21 *41*71*49 <i>Numéro d'appel</i>	► *41 Si la date et l'horaire lors de l'appel sont compris dans la plage définie, *71 le relais 1 est activé *49 dans le cas contraire, le numéro d'appel est composé
*	► Terminer la configuration

4. Le portier téléphonique Behnke doit se comporter comme un combiné ; on n'entend aucune tonalité ni son de composition de numéro. Le haut-parleur du portier téléphonique n'est activé que lorsque quelqu'un décroche dans la maison.

* 0000	► Entrée en mode configuration
21 ***1 <i>Numéro d'appel</i> *800 ***0#	► Désactiver le haut-parleur ***1 <i>Numéro d'appel</i> *800 Fonction pour reconnaître si l'appel a été accepté ***0 Activer le haut-parleur
900 1#	► Configuration supplémentaire autorisée
9910 30#	► La durée de la sonnerie (par ex. 30 secondes)
*	► Terminer la configuration

5. Déclenchement de l'appel au niveau de l'entrée alarme avec une tension de 6 à 24 V et annonce vocale pour l'appelé. Lors de l'enregistrement de l'annonce vocale, procéder comme décrit dans les paramètres 50 à 51.

* 0000	► Entrée en mode configuration
22 <i>Numéro d'appel</i> *80x #	► Numéro d'appel *80x Fonction pour reconnaître si l'appel a été accepté . x = le numéro de l'annonce vocale dans le paramètre 51
17 6#	► Mode de fonctionnement de l'entrée alarme 6 ; compose le numéro du programme 22
*	► Terminer la configuration

3.2. Tableau du menu configuration

Code	Paramètre	Actionnement
	Numéro d'appel : par défaut : cf. texte	
21	<i>Numéro d'appel</i> Numéro d'appel 1 (touche 1) (intégr. MLM à partir de V1.34)	#
22	<i>Numéro d'appel</i> Numéro d'appel 2 (touche 2) (intégr. MLM A MLM)	#
23	<i>Numéro d'appel</i> Numéro d'appel 3 (touche 3) (intégr. MLM + B MLM)	#
24	<i>Numéro d'appel</i> Numéro d'appel 4 (touche 4) (intégr. MLM + C MLM)	#
25	<i>Numéro d'appel</i> Numéro d'appel 5 (touche 5)	#
26	<i>Numéro d'appel</i> Numéro d'appel 6 (touche 6)	#
27	<i>Numéro d'appel</i> Numéro d'appel 7 (touche 7)	
28	<i>Numéro d'appel</i> Numéro d'appel 8 (touche 8)	
29	<i>Numéro d'appel</i> Numéro d'appel 9 (touche i du clavier)	
	Les numéros d'appel sont composés uniquement de chiffres, 20 chiffres au maximum. Lors de la saisie de numéros de téléphone, les symboles suivants peuvent être utilisés : *0 = composer * *1 = composer # *2 = 2 secondes de pause *3 = attendre la tonalité	
	à partir de la version 1.30 :	
	*4x condition x=0 toujours x=1 si la date et l'horaire lors de l'appel sont compris dans la plage 1 x=2 si la date et l'horaire lors de l'appel sont compris dans la plage 2 x=3 si la date et l'horaire lors de l'appel sont hors de la plage 1 x=4 si la date et l'horaire lors de l'appel sont hors de la plage 2 x=5 en cas d'alarme technique ⁽¹⁾ x=6 pas d'alarme technique ⁽¹⁾ x=7 si entrée alarme activée ⁽¹⁾ x=8 si entrée alarme désactivée ⁽¹⁾ x=9 autre (n'a de sens que lorsque une autre condition *4x est remplie)	
	*5x lire l'annonce n° x	
	*50 lire le signal suivant	
	*6x afficher le texte n° x sur l'écran (n'a de sens qu'avec le module d'affichage fonctionnel)	
	*7x activer le relais (1=relais 1, 2=relais 2, 3=relais 1&2)	
	*8xy Attente d'une réponse (x=annonce devant être entendue lors de l'attente d'une réponse et y=annonce devant être entendue après la réponse)	

⁽¹⁾ n'a de sens que pour le menu configuration 17>0

Configuration

Code	Paramètre	Actionnement
	*9x pointeur sur le numéro d'appel (x=1..9)	
	*9x pointeur sur le numéro d'appel rapide (x=00..99)	
	**x appel de groupe individuel (x=1..9=numéro d'appel suivant)	
	**0 fonction Hotline	
	*# fonction Flash	
	*** terminer la sélection	
	***0 mode silencieux activé	
	***1 mode silencieux désactivé	
	à partir de la version 1.34 :	
	*4**1 lorsque le relais 1 est allumé	
	*4**2 lorsque le relais 2 est allumé	
	*4*xy vérifier les valeurs variables (conditions) (x=0..9, y=0..9) x=y? La condition est remplie lorsque la variable x a la valeur de y	
	*5*xy déterminer les valeurs variables (x=0..9, y=0..9) x:=y détermine la variable x sur la valeur y	
	*5**x incrémenter la variable (x=0..9) x++ incrémente la variable x (pour x=9, vaut x++=0)	
	*6*0 désactiver le compte à rebours *6* x mm déclencher la touche d'appel direct x (x=1..9) après mm (mm=00..99) minutes	
	*74 éteindre le relais 1 (uniquement en mode de fonctionnement 18)	
	*75 allumer le relais 1 (uniquement en mode de fonctionnement 18)	
	*76 éteindre le relais 2 (uniquement en mode de fonctionnement 18)	
	*77 allumer le relais 2 (uniquement en mode de fonctionnement 18)	
	à partir de la version 1.40 :	
	4# en cas de numéro complémentaire	
	à partir de la version 1.42 :	
	***2 activer la fonction téléphone (uniquement lorsque la ligne n'est pas active)	
	***3 activer la fonction digicode (uniquement lorsque la ligne n'est pas active)	
	***4 activer la fonction appel direct (uniquement lorsque la ligne n'est pas active)	
	***5 activer le mode conversation alternée	
	***6 désactiver le mode conversation alternée	
	***7 faire passer le mode alterné sur « parler » (en mode alterné uniquement)	
	***8 faire passer le mode alterné sur « lire » (en mode alterné uniquement)	
	***9 changer le mode alterné (en mode alterné uniquement)	

Code	Paramètre	Actionnement
	à partir de la version 1.52	
	*7** établir la connexion vidéo IP avec le numéro d'appel (*7** doit être saisi après le numéro d'appel)	
	*78 activer le relais supplémentaire 1 (n'a de sens qu'en mode de fonctionnement 23 du relais 2 en connexion avec un adaptateur pour relais supplémentaire)	
	*79 activer le relais supplémentaire 2 (n'a de sens qu'en mode de fonctionnement 23 du relais 2 en connexion avec un adaptateur pour relais supplémentaire) À la livraison, tous les numéros d'appel sont indéfinis.	
	Remise à zéro de l'horloge en temps réel :	
40	**** Lors d'une remise à zéro, les configurations 41 à 49 sont réinitialisées pour correspondre aux paramètres d'usine.	#
	Entrer la date et l'heure :	
40	<p>Heure [bip] date [bip] L'heure est donnée en saisissant l'heure (=HH) et les minutes (=MM) sous la forme HHMM, par exemple 0815 pour 8h15. La date est donnée en saisissant le jour (=JJ), le mois (MM) et l'année (=AA) sous la forme JJMMAA. Pour la saisie, la structure est la suivante :</p> <p>HHMM (bip) JJMMAA (bip) # heure date</p> <p>Exemple : Heure : 8h15 Date : 8 avril 2014 0815 (bip) 080414 (bip) #</p> <p>Exemple : Heure : 10h05 Date : inchangée 1005 (bip) #</p> <p>Attention : lors d'une saisie invalide comme, par ex., une heure incorrecte (par ex. 2930) ou d'une date inexistante (par ex. 3002), l'appareil émet un bip d'erreur et l'heure et la date restent inchangées. Modifier l'heure sans modifier la date est possible uniquement lorsque la date enregistrée sur le complément électronique est valide, c'est à dire qu'elle a déjà été paramétrée une fois. Les fonctions dépendantes de l'heure et de la date ne sont disponibles que lorsque l'heure et la date sont correctement paramétrées sur le complément électronique. Si les informations relatives à la date et l'heure sont perdues, par ex. en raison d'un problème de piles ou d'interférences extrêmes, les fonctions dépendant de la date et de l'heure ne sont plus disponibles.</p>	#

Configuration

Code	Paramètre	Actionnement
	Plage horaire 1 : par défaut : cf. texte	
41	<p>jour de la semaine [bip] plage horaire</p> <p>Pour la réalisation de fonctions programmables dans le temps, il est nécessaire de donner une plage horaire définissant les horaires valides. Il est possible de définir jusqu'à trois plages horaires pour chaque jour de la semaine (heure de début et de fin). Au début, le jour de la semaine correspondant à la plage horaire suivante doit être saisi au niveau du menu configuration. Cependant le jour de la semaine (=J) est défini par un chiffre, de 1 à 7 :</p> <p>Lu=1, Ma=2, Me=3, Je=4, Ve=5, Sa=6 et Di=7</p> <p>La saisie d'un numéro de jour de la semaine valide est confirmé par un bip. La plage horaire est ensuite saisie pour le jour choisi. Ici, l'heure est donnée en saisissant l'heure (=HH) et les minutes (=MM) sous la forme HHMM, par exemple 0815 pour 8h15. Une plage horaire est définie par un horaire de début et un horaire de fin. Il est possible de définir jusqu'à trois plages horaires par jour. Les plages horaires individuelles doivent être définies dans l'ordre chronologique et ne doivent pas se superposer. La saisie d'une plage horaire pour un jour donné se fait selon le modèle suivant :</p> <p>J (bip) HHMM HHMM (bip) HHMM HHMM (bip) HHMM HHMM (bip) # Jour Plage horaire 1 Plage horaire 2 Plage horaire 3</p> <p>Exemple : horaire valide : lundi, 8h00-16h30 1 (bip) 0800 1630 (bip) #</p> <p>Exemple : horaire valide : mercredi, 8h00-12h00 et 15h30-18h05 3 (bip) 0800 1200 (bip) 1530 1805 (bip) #</p> <p>Exemple : horaire valide : vendredi, aucun = effacer la plage horaire 5 (bip) #</p> <p>Attention : lors d'une saisie invalide comme une heure inexistante (par ex. 2930) ou une plage horaire incomplète (par ex. 0800 160) ou dans le cas où les plages horaires se superposent (0800 1200 10), un bip d'erreur se fait entendre et la plage horaire du jour en question est supprimée.</p>	#

Code	Paramètre	Actionnement
	<p>Afin de saisir plus rapidement les plages horaires, il est possible de saisir une plage horaire pour plusieurs jours. De plus, après la saisie du jour de la semaine et en tapant * puis en saisissant d'autres chiffres correspondants à d'autres jours de la semaine, il est possible de faire valoir la plage horaire saisie pour plusieurs jours.</p> <p>Exemple : horaire valide : Lu-Ve 8h00-16h00 et Sa-Di aucun 411 (bip) *5 (bip) 0800 1600 (bip) # définition de la plage horaire pour Lu-Ve 416 (bip) *7 (bip) # supprimer la plage horaire pour Sa-Di</p> <p>Lors de la livraison, aucune plage horaire n'est définie.</p>	
	Plage horaire 2 : par défaut : cf. texte	
42	Jour de la semaine [bip] plage horaire Voir le menu de configuration 41.	#
	Commande programmée du relais 1 : par défaut : 0	
43	<p>0 = inactif 1 = activation du relais autorisée en accord avec la plage horaire 1 2 = activation du relais autorisée en accord avec la plage horaire 2</p> <p>La commande programmable dans le temps fonctionne en connexion avec le menu configuration 08. En mode de fonctionnement 0, 14 et 15, la commande programmable n'a aucune influence. Lors de l'activation de la commande programmable dans le temps en mode de fonctionnement 1 à 13 ainsi que 16 et 18, l'activation du relais 1 n'est possible que lorsque les horaires sont valides. En mode de fonctionnement 19, le relais 1 est automatiquement activé lors des horaires valides et est désactivé lors des horaires invalides.</p>	# # #
	Commande programmée du relais 2 : par défaut : 0	
44	<p>0 = inactif 1 = activation du relais autorisée en accord avec la plage horaire 1 2 = activation du relais autorisée en accord avec la plage horaire 2</p> <p>La commande programmable dans le temps fonctionne en connexion avec le menu configuration 12. En mode de fonctionnement 0, 14 et 15, la commande programmable n'a aucune influence. Lors de l'activation de la commande programmable dans le temps en mode de fonctionnement 1 à 13 ainsi que 16 et 18, l'activation du relais 2 n'est possible que lors des horaires valides. En mode de fonctionnement 19, le relais 2 est automatiquement activé lors des horaires valides et est désactivé lors des horaires invalides.</p>	# # #
	Commande programmable touche téléphone : par défaut : 0	
45	<p>0 = inactif 1 = fonction téléphone autorisée en accord avec la plage horaire 1 2 = fonction téléphone autorisée en accord avec la plage horaire 2</p> <p>Lors de l'activation de la commande programmable, l'utilisation de la fonction téléphone est possible aux horaires donnés tant que le menu configuration 16 le permet.</p>	# # #

Configuration

Code	Paramètre	Actionnement
	Commande programmable touche digicode : par défaut : 0	
46	<p>0 = inactif</p> <p>1 = touche digicode autorisée en accord avec la plage horaire 1</p> <p>2 = touche digicode autorisée en accord avec la plage horaire 2</p> <p>3 = activation du relais 1 selon la plage horaire 1, sinon fonction digicode</p> <p>4 = activation du relais 1 selon la plage horaire 2, sinon fonction digicode</p> <p>5 = activation du relais 2 selon la plage horaire 1, sinon fonction digicode</p> <p>6 = activation du relais 2 selon la plage horaire 2, sinon fonction digicode</p> <p>Lors de l'activation de la commande programmable via les paramètres 1 ou 2, l'utilisation de la fonction digicode est possible aux horaires donnés tant que le menu configuration 16 le permet. Lorsque la touche digicode est actionnée à l'intérieur d'une plage horaire valide en mode de fonctionnement 3 et 4 ou 5 et 6, le relais 1 ou le relais 2 est activé pour la durée programmée. Ceci n'est toutefois possible qu'en mode de fonctionnement 1 à 6. Lorsque l'horaire est invalide, la fonction digicode est activée tant que le menu configuration 16 le permet.</p>	# # # # # #
	Commande programmable touche d'appel direct : par défaut : 0	
47	<p>0 = inactif</p> <p>1 = touche d'appel direct autorisée en accord avec la plage horaire 1</p> <p>2 = touche d'appel direct autorisée en accord avec la plage horaire 2</p> <p>Lors de l'activation de la commande programmable, l'utilisation de la fonction appel direct est possible aux horaires donnés tant que le menu configuration 16 le permet.</p>	# # #
	Commande programmable touche d'appel direct : par défaut : 0	
48	<p>Plage horaire [bip] touche d'appel direct [bip]</p> <p>Avec l'activation de cette fonction, un appel direct automatique peut être programmé à horaires fixes, comme si la touche d'appel direct avait été actionnée. Le menu configuration attend également la saisie d'un numéro pour la plage horaire (1 pour la plage horaire 1, 2 pour la plage horaire 2) et le numéro de la touche d'appel direct (1 pour la touche 1, ..., 8 pour la touche 8, 9 pour la touche i du clavier), qui doit être automatiquement activée aux horaires définis dans la plage. La plage horaire sélectionnée définit les horaires auxquels l'appel direct est exécuté, et ce dès que l'horaire de début d'une plage valide est atteint. Dans le cas où un appel direct doit aussi être effectué à la fin de la plage d'horaire valide, il est possible de saisir * après le numéro de plage horaire.</p> <p>Attention : la fonction « appel direct programmé » exige une alimentation supplémentaire de 12 V.</p>	#

Code	Paramètre	Actionnement
	Changement automatique de l'heure d'été/hiver : par défaut 1	
49	0 = inactif 1 = actif Si le changement automatique de l'heure d'été/hiver est activé, le décalage de l'heure se fera le dernier dimanche de mars à 2h (avance d'une heure) et le dernier dimanche d'octobre à 3h (recul d'une heure).	# #
<p>Pour la configuration de l'annonce sur le complément électronique, modifier les menus configuration 50 à 59. Puisque ceux-ci ne fonctionnent qu'en connexion avec le complément électronique langue / affichage / horloge en temps réel, leur configuration n'est possible que lorsque le complément électronique langue / affichage / horloge en temps réel est effectivement connecté, à l'exception du menu configuration « remise à zéro de l'annonce ». Lors de l'utilisation du complément électronique langue / affichage / horloge en temps réel, il est nécessaire de raccorder une alimentation supplémentaire 12 V.</p>		
	Remise à zéro de l'annonce :	
50	**** Lors d'une remise à zéro, les configurations 51 à 59 sont réinitialisées pour correspondre aux paramètres d'usine. Lorsque le complément électronique langue / affichage / horloge en temps réel est branché et qu'une alimentation supplémentaire de 12 V est raccordée, toutes les annonces enregistrées sont effacées et le nombre d'annonces longues est fixé à 1.	#
	Définir le nombre d'annonces longues : par défaut 1	
50	* * * Nombre d'annonces longues 1 = 1 annonce (annonce 6 : 40 s) 2 = 2 annonces (annonce 6 : 20 s et annonce 7 : 20 s) 3 = 3 annonces (annonce 6 : 15 s, annonce 7 : 15 s et annonce 8 : 10 s) 4 = 4 annonces (annonce 6 : 10 s, annonce 7 : 10 s, annonce 8 : 10 s et annonce 9 : 10 s) Le complément électronique langue / affichage / horloge en temps réel met à disposition de l'utilisateur cinq courtes annonces d'une durée maximale de quatre secondes. De plus, vous disposez de 40 secondes d'enregistrement disponibles pour des annonces plus longues. Ces 40 secondes peuvent être utilisées en une à quatre annonces longues pouvant être programmées dans le menu configuration. Le nombre total d'annonces disponibles est de cinq annonces courtes et du nombre d'annonces longues enregistrées. En fonction de la configuration, on peut donc avoir six (cinq courtes + une longue) à neuf (cinq courtes + quatre longues) annonces disponibles. Attention : lors de la définition du nombre d'annonces longues, toutes les annonces longues précédemment enregistrées seront effacées, les annonces courtes seront conservées.	#

Configuration

Code	Paramètre	Actionnement
	Enregistrement des annonces :	
51	1 = enregistrer l'annonce 1 (annonce courte) 4 s	#
	2 = enregistrer l'annonce 2 (annonce courte) 4 s	#
	3 = enregistrer l'annonce 3 (annonce courte) 4 s	#
	4 = enregistrer l'annonce 4 (annonce courte) 4 s	#
	5 = enregistrer l'annonce 5 (annonce courte) 4 s	#
	Nombre d'annonces longues :	
	1 2 3 4	
	6 = enregistrer l'annonce 6 (annonce longue) 40s 20s 15s	#
	10s	#
	7 = enregistrer l'annonce 7 (annonce longue) - 20s 15s	#
	10s	#
	8 = enregistrer l'annonce 8 (annonce longue) - - 15s	
	10s	
	9 = enregistrer l'annonce 9 (annonce longue) - - -	
	10s	
<p>Pour les annonces, on fait la différence entre les annonces longues et les annonces courtes. Il existe cinq annonces (annonces 1 à 5) limitées à une durée de quatre secondes chacune. À partir de l'annonce 6, les annonces longues commencent. Leur nombre et leur durée maximale peuvent être définis dans le menu configuration 50. Après la saisie du menu configuration 51 et du numéro de l'annonce devant être enregistrée, un bip est émis et l'enregistrement commence. L'enregistrement s'arrête automatiquement lorsque la durée maximale est écoulée. L'enregistrement peut aussi être terminé manuellement en appuyant sur #. À la fin du temps maximale pour l'enregistrement de l'annonce, l'appareil émet un bip sonore.</p> <p>Attention : les annonces longues 7, 8 et 9 ne peuvent être enregistrées que si le menu configuration 50 est paramétré de manière à permettre plusieurs annonces longues.</p>		


































Code	Paramètre	Actionnement
	Écouter les annonces :	
52	<p>1 = lire l'annonce 1 (annonce courte) 2 = lire l'annonce 2 (annonce courte) 3 = lire l'annonce 3 (annonce courte) 4 = lire l'annonce 4 (annonce courte) 5 = lire l'annonce 5 (annonce courte)</p> <p>6 = lire l'annonce 6 (annonce longue) 7 = lire l'annonce 7 (annonce longue) 8 = lire l'annonce 8 (annonce longue) 9 = lire l'annonce 9 (annonce longue)</p> <p>Après la saisie du menu configuration 52 et du numéro de l'annonce devant être écoutée, l'annonce commence. L'annonce s'arrête automatiquement lorsque la durée maximale est écoulée. Elle peut aussi être terminée manuellement en appuyant sur #.</p> <p>Attention : les annonces longues 7, 8 et 9 ne peuvent être diffusées que si le menu configuration 50 est paramétré de manière à permettre plusieurs annonces longues.</p>	<p># # # # # # # #</p>
	Annonce lors de l'activation du relais 1 :	par défaut : 0
53	<p>0 = ne pas lire d'annonce 1 = lire l'annonce 1 : 9 = lire l'annonce 9</p> <p>Dans ce menu configuration, l'annonce devant être lue lors de l'activation du relais 1 peut être définie. Ceci n'est cependant possible que pour les modes de fonctionnement 1 à 6 ou 18 et 19, bien qu'en mode de fonctionnement 19, l'annonce n'est lue que lors de l'activation/désactivation de l'activation automatique. L'annonce est également lue lors de l'utilisation du symbole spécial *71 ou *73 dans un numéro d'appel.</p>	<p># # : #</p>
	Annonce lors de l'activation du relais 2 :	par défaut : 0
54	<p>0 = ne pas lire d'annonce 1 = lire l'annonce 1 : 9 = lire l'annonce 9</p> <p>Dans ce menu configuration, l'annonce devant être lue lors de l'activation du relais 2 peut être définie. Ceci n'est cependant possible que pour les modes de fonctionnement 1 à 6 ou 18 et 19, bien qu'en mode de fonctionnement 19, l'annonce n'est lue que lors de l'activation/désactivation de l'activation automatique. L'annonce est également lue lors de l'utilisation du symbole spécial *72 ou *73 dans un numéro d'appel.</p>	<p># # : #</p>

Configuration

Code	Paramètre	Actionnement
	Annonce en fonction téléphone : par défaut : 0	
55	0 = ne pas lire d'annonce 1 = lire l'annonce 1 : 9 = lire l'annonce 9 Dans ce menu configuration, l'annonce devant être lue lors de l'utilisation de la fonction téléphone et jusqu'à la composition du numéro d'appel sur le clavier peut être définie.	# # : #
	Annonce en fonction digicode : par défaut : 0	
56	0 = ne pas lire d'annonce 1 = lire l'annonce 1 : 9 = lire l'annonce 9 Dans ce menu configuration, l'annonce devant être lue lors de l'utilisation de la fonction digicode et jusqu'à la composition du code sur le clavier peut être définie.	# # : #
	Annonce en fonction d'appel direct rapide : par défaut : 0	
57	0 = ne pas lire d'annonce 1 = lire l'annonce 1 : 9 = lire l'annonce 9 Dans ce menu configuration, l'annonce devant être lue lors de l'utilisation de la fonction appel direct rapide et jusqu'à la composition du nombre correspondant à l'appel direct sur le clavier peut être définie.	# # : #
	Annonce en fonction appel direct : par défaut : 000	
58	x [bip] y [bip] z [bip] x = annonce avant la composition du numéro d'appel y = annonce pendant l'attente avant la réponse z = annonce pour l'appelé après qu'il a décroché, les valeurs suivantes sont valides pour x, y et z : 0 = ne pas lire d'annonce 1 = lire l'annonce 1 : 9 = lire l'annonce 9 Dans ce menu configuration, trois annonces peuvent être paramétrées pour être lues lors d'appels directs (composition d'un numéro enregistré). Le menu configuration prévoit la saisie de trois chiffres entre 0 et 9 désignant l'annonce souhaitée.	#

Code	Paramètre	Actionnement
	<p>Le premier chiffre définit l'annonce qui doit être diffusée avant que le numéro d'appel ne soit composé, par ex. une annonce telle que « saisie validée ». Le second chiffre définit l'annonce qui sera diffusée en boucle durant l'attente d'une réponse, par ex. une annonce telle que « veuillez patienter, l'appel est en cours ». Le troisième chiffre désigne l'annonce qui doit être lue dès que l'appareil a détecté que l'appelé a décroché. Cette annonce ne peut être entendue que par l'appelé, par ex. une annonce telle que « appel du portier téléphonique » ou encore un nom de lieu lors d'une utilisation comme téléphone d'appel d'urgence. Ce menu configuration vaut pour tous les appels directs y compris la fonction appel direct rapide et pour tous les appels effectués à partir de l'annuaire.</p> <p>Exemple : les annonces suivantes sont enregistrées via le menu configuration 51 :</p> <p>1. Annonce (51-1) : « saisie validée ».</p> <p>3. Annonce (51-3) : « Veuillez patienter, appel en cours ».</p> <p>6. Annonce (51-6) : « Appel du portier téléphonique ».</p> <p>Grâce aux manipulations suivantes, les annonces seront diffusées lors d'appels directs :</p> <p>58 1 [bip] 3 [bip] 6 [bip] #</p> <p>Si l'annonce « saisie validée » n'est pas diffusée, la manipulation suivante devrait régler le problème :</p> <p>58 0 [bip] 3 [bip] 6 [bip] #</p>	
	Annonce pour la fonction ### :	par défaut : 10
59	<p>0 = ne pas lire d'annonce</p> <p>1 = lire l'annonce 1</p> <p>⋮</p> <p>9 = lire l'annonce 9</p> <p>10 = lire l'annonce, qui a été lue après le dernier appel</p> <p>Dans ce menu configuration, il est possible de saisir une annonce qui sera lue lorsque la tonalité multifréquences ### est envoyée dans les cinq secondes durant un appel.</p>	<p>#</p> <p>#</p> <p>:</p> <p>#</p> <p>#</p>
<p>Pour configurer un module d'affichage fonctionnel, utiliser les menus configuration 60 à 69. Puisque ces menus configuration ne fonctionnent qu'en connexion avec le complément électronique langue / affichage / horloge en temps réel, leur configuration n'est possible que lorsque le complément électronique langue / affichage / horloge en temps réel est effectivement connecté, à l'exception du menu configuration « remise à zéro de l'écran ». Lors de son utilisation, il est nécessaire de raccorder une alimentation supplémentaire 12 V.</p>		

Configuration

Code	Paramètre	Actionnement																																																
	Remise à zéro de l'écran																																																	
60	<p>****</p> <p>Lors d'une remise à zéro, les configurations 61 à 69 sont réinitialisées pour correspondre aux paramètres d'usine. Lorsque un complément électronique langue / affichage / horloge en temps réel et une alimentation supplémentaire 12 V sont connectés, tous les textes enregistrés sont effacés et la configuration par défaut est de nouveau active.</p>	#																																																
	Afficher, effacer, saisir ou modifier le texte :																																																	
61	<p>Pour la saisie de textes, il est recommandé d'utiliser le logiciel BT-Display V1.28 qui est décrit à partir de la page 96.</p> <p>1 = saisir le texte 1 2 = saisir le texte 2 3 = saisir le texte 3 4 = saisir le texte 4 5 = saisir le texte 5</p> <div style="display: flex; justify-content: space-around; align-items: flex-start;"> <div style="text-align: center;"> <p>SAISIE DU TEXTE</p> <table style="margin: auto;"> <tr> <td>MAJ./MIN.</td><td>ABC</td><td>DEF</td></tr> <tr> <td>1</td><td>2</td><td>3</td></tr> <tr> <td>GHI</td><td>JKL</td><td>MNO</td></tr> <tr> <td>4</td><td>5</td><td>6</td></tr> <tr> <td>PQRS</td><td>TUV</td><td>WXYZ</td></tr> <tr> <td>7</td><td>8</td><td>9</td></tr> <tr> <td>NAVIGATION</td><td></td><td>FIN</td></tr> <tr> <td>*</td><td>0</td><td>#</td></tr> </table> </div> <div style="text-align: center;"> <p>NAVIGATION</p> <table style="margin: auto;"> <tr> <td></td><td></td><td></td></tr> <tr> <td>1</td><td>2</td><td>3</td></tr> <tr> <td></td><td></td><td></td></tr> <tr> <td>4</td><td>5</td><td>6</td></tr> <tr> <td></td><td></td><td></td></tr> <tr> <td>7</td><td>8</td><td>9</td></tr> <tr> <td>SAISIE DU TEXTE</td><td></td><td>FIN</td></tr> <tr> <td>*</td><td>0</td><td>#</td></tr> </table> </div> </div> <p>Après la saisie du menu configuration 61 et du numéro du texte devant être saisi ou modifié, l'appareil émet un bip sonore dès que le texte choisi est affiché à l'écran, et le texte peut ensuite être saisi ou modifié. En saisissant un * supplémentaire devant le numéro du texte, le texte sera effacé avant la modification. Un texte est composé de 80 caractères maximum. Pour la saisie des caractères, le clavier du téléphone est utilisé : par ex. A=2 B=22 C=222 D=3 E=33 etc. Lors de la saisie, le curseur passe automatiquement à la lettre suivante lorsqu'il n'y a aucune activité pendant environ une seconde ou lorsque une autre touche numérique est actionnée.</p>	MAJ./MIN.	ABC	DEF	1	2	3	GHI	JKL	MNO	4	5	6	PQRS	TUV	WXYZ	7	8	9	NAVIGATION		FIN	*	0	#				1	2	3				4	5	6				7	8	9	SAISIE DU TEXTE		FIN	*	0	#	# # # # #
MAJ./MIN.	ABC	DEF																																																
1	2	3																																																
GHI	JKL	MNO																																																
4	5	6																																																
PQRS	TUV	WXYZ																																																
7	8	9																																																
NAVIGATION		FIN																																																
*	0	#																																																
																																																		
1	2	3																																																
																																																		
4	5	6																																																
																																																		
7	8	9																																																
SAISIE DU TEXTE		FIN																																																
*	0	#																																																

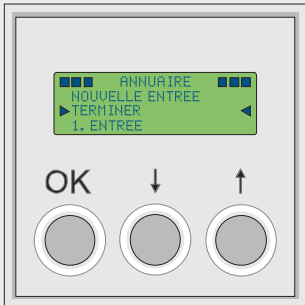
Code	Paramètre	Actionnement
	<p>Lors de la saisie du texte, il est possible de passer de minuscules en majuscules en tapant 1. La touche 0 correspond à l'espace et à différents signes de ponctuation. Avec * il est possible de passer du mode saisie au mode navigation. La touche # met fin à la saisie du texte.</p> <p>Astuce : lorsque la saisie du texte n'est pas visible, par exemple lors d'une configuration à distance, il est préférable de passer par le menu configuration 62 qui est plus adapté à la saisie du texte.</p>	
	Afficher, effacer, saisir ou modifier le texte ligne par ligne :	
62	<p>Texte [bip] ligne [bip]</p> <p>Avec l'aide des menus configuration 61 et 62, les textes peuvent être saisis et modifiés, en particulier lors d'une configuration à distance lorsque la saisie ne peut pas être contrôlée directement sur l'écran. Pour simplifier le processus, il n'y a pas de mode navigation et les textes sont affichés ligne par ligne. Le menu configuration a besoin que le numéro du texte (1-5) soit saisi, ainsi que le numéro de la ligne (1-4).</p> <p>Après avoir donné le numéro de ligne, le texte est affiché à l'écran et dès qu'un bip retentit, la saisie de texte pour cette ligne peut commencer. En ajoutant * avant le numéro du texte, on obtient que le texte dans son ensemble est effacé avant la modification. En ajoutant * avant le numéro de la ligne, on obtient que la ligne dans son ensemble est effacée avant la modification.</p> <p>La saisie de texte se fait en utilisant les codes pour le clavier du téléphone déjà donnés dans le menu configuration 61. Cette fois cependant, le curseur ne se déplace pas automatiquement à l'emplacement suivant lorsqu'il n'y a aucune activité pendant une seconde, mais lorsqu'une autre touche est activée ou lorsque * est activé. Le texte est composé de 20 caractères maximum. Lors de la saisie du texte, il est possible de passer de minuscules en majuscules en tapant 1. La touche 0 correspond à l'espace et à différents signes de ponctuation. La touche # met fin à la saisie du texte.</p> <p>Astuce : lorsqu'il est possible de voir l'écran lors de la saisie du texte, par exemple si vous vous trouvez devant l'appareil et saisissez le texte sur un mobile, le menu configuration 61 est généralement mieux adapté pour la saisie du texte.</p>	#

Configuration

Code	Paramètre	Actionnement
	Affichage du texte lors de l'activation du relais 1 : par défaut : 0	
63	0 = ne pas afficher de texte 1 = afficher le texte 1 2 = afficher le texte 2 3 = afficher le texte 3 4 = afficher le texte 4 5 = afficher le texte 5 Dans ce menu configuration, le texte devant s'afficher lors de l'activation du relais 1 peut être défini. Ceci n'est toutefois possible qu'en mode de fonctionnement 1 à 6 ou 18 et 19. En mode de fonctionnement 19, le texte ne s'affiche que lors d'un démarrage/arrêt manuel de l'activation automatique. Le texte est également affiché lors de l'utilisation du symbole spécial *71 ou *73 dans un numéro d'appel.	# # # # # #
	Affichage du texte lors de l'activation du relais 2 : par défaut : 0	
64	0 = ne pas afficher de texte 1 = afficher le texte 1 2 = afficher le texte 2 3 = afficher le texte 3 4 = afficher le texte 4 5 = afficher le texte 5 Dans ce menu configuration, le texte devant s'afficher lors de l'activation du relais 2 peut être défini. Ceci n'est toutefois possible qu'en mode de fonctionnement 1 à 6 ou 18 et 19. En mode de fonctionnement 19, le texte ne s'affiche que lors d'un démarrage/arrêt manuel de l'activation automatique. Le texte est également affiché lors de l'utilisation du symbole spécial *72 ou *73 dans un numéro d'appel.	# # # # # #
	Texte d'accueil :	
65	1. Texte [bip] 2. Texte [bip] 3. Texte [bip] 1 = afficher texte 1 2 = afficher texte 2 3 = afficher texte 3 4 = afficher texte 4 5 = afficher texte 5 Dans ce menu configuration, il est possible d'entrer 3 textes comme messages d'accueil. Les textes d'accueil sont affichés les uns après les autres sur l'écran, tant qu'aucune autre fonction (comme appel direct, fonction téléphone, annuaire,...) n'est activée. Comme il est aussi possible d'enregistrer moins de 3 textes, la saisie peut être terminée en appuyant sur #. (suite sur la page suivante)	#

Code	Paramètre	Actionnement
	<p>En tapant 65 #, aucun texte d'accueil ne sera affiché.</p> <p>Attention : lorsqu'aucun texte d'accueil n'est programmé, l'annuaire s'affiche par défaut, s'il n'est pas vide. Dans le cas où la fonction texte d'accueil et la fonction annuaire de l'écran doivent être utilisées, le texte d'accueil devrait contenir la consigne d'appuyer sur la touche OK de l'écran pour ouvrir l'annuaire. Le menu configuration 65 est influencé par les paramètres du menu configuration 67.</p>	
	Durée de l'affichage du texte d'accueil :	par défaut : 5
66	<p>1 = 1 seconde : 90 = 90 secondes</p> <p>Si plusieurs textes d'accueil sont saisis dans le menu configuration 65 ou 67, il est possible de définir dans le menu combien de secondes chaque texte d'accueil doit être affiché.</p>	# : #
	Programmation dans le temps du texte d'accueil :	
67	<p>Plage horaire [bip] 1. Texte [bip] 2. Texte [bip] 3. Texte [bip]</p> <p>Dans ce menu configuration, l'affichage du texte d'accueil peut être limité aux plages horaires. Dans le menu configuration, saisir le numéro de la plage horaire (1 pour la plage horaire 1, 2 pour la plage horaire 2) et saisir jusqu'à trois textes. Ces textes seront affichés lors d'horaires valides. Durant les heures invalides, les textes définis dans le menu configuration 65 seront affichés.</p>	#
	Langue :	par défaut : 0
68	<p>0 = allemand 1 = anglais 2 = français</p> <p>Ce menu configuration définit la langue dans laquelle les textes d'information de l'écran seront affichés.</p>	# # #

Configuration

Code	Paramètre	Actionnement												
	Saisir l'annuaire :													
69	Après paramétrage du menu configuration 69, le menu suivant s'affiche :  La rubrique du menu sélectionnée est marquée par deux flèches de chaque côté, par ex. ► TERMINER ◀. Avec les touches de l'écran ↓ et ↑ il est possible passer d'une rubrique à l'autre. Avec la touche OK de l'écran, la rubrique du menu sélectionnée est activée. Si l'appareil est configuré à distance, les touches de l'écran lors de la sélection du menu sont représentées par les tonalités multifréquences suivantes : <table><tr><td>Touche de l'écran</td><td>OK</td><td>↓</td><td>↑</td><td></td><td></td></tr><tr><td>Tonalité multifréquences</td><td></td><td></td><td>*</td><td>0</td><td>#</td></tr></table> Enregistrer une nouvelle entrée dans l'annuaire : pour enregistrer une nouvelle entrée dans l'annuaire, sélectionner la rubrique du menu ► NOUVELLE ENTRÉE ◀. Le masque de saisie apparaît pour la saisie de la nouvelle entrée. Une entrée est valide lorsqu'elle est composée d'un nom (1 à 18 caractères) et d'un numéro d'appel correspondant (1 à 20 caractères). Lors de la saisie du numéro d'appel, les symboles autorisés sont les mêmes que lors de la saisie des numéros d'appel dans les menus configuration 21 à 29. Après avoir saisi le numéro d'appel, l'entrée est enregistrée et le menu de départ apparaît. Les entrées invalides ne sont pas enregistrées. 200 entrées au maximum peuvent être enregistrées, elles sont classées par ordre alphabétique.	Touche de l'écran	OK	↓	↑			Tonalité multifréquences			*	0	#	
Touche de l'écran	OK	↓	↑											
Tonalité multifréquences			*	0	#									

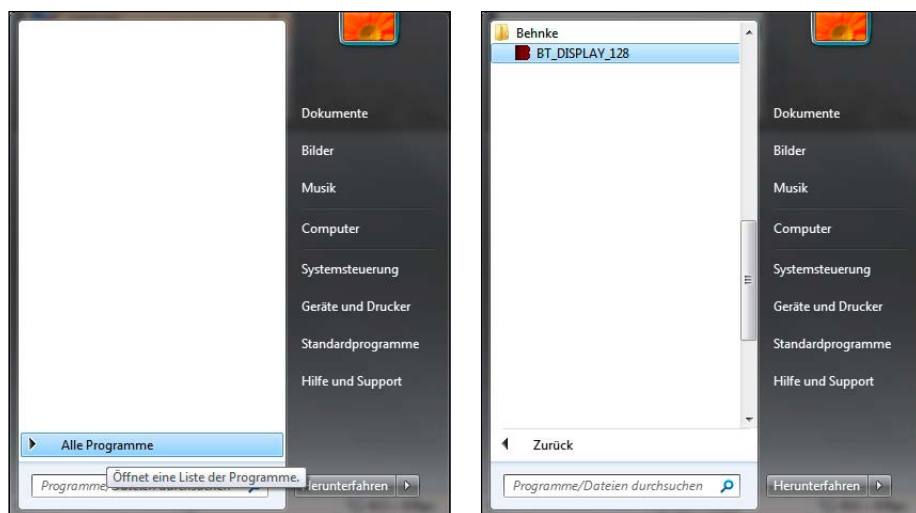
Code	Paramètre	Actionnement
	<p>La saisie du nom et du numéro d'appel peut se faire de deux manières différentes :</p> <p>saisie au niveau de l'appareil grâce aux touches de l'appareil : Avec la touche ▼, le symbole souhaité peut être sélectionné. Le positionnement du curseur pour la saisie du caractère suivant se fait automatiquement après qu'aucune touche n'ait été actionnée pendant un court moment. Avec la touche ↑, le caractère précédemment saisi est effacé. La touche OK met fin à la saisie du nom et du numéro d'appel.</p> <p>Saisie à distance grâce aux tonalités multifréquences : Si la configuration est effectuée à distance, la saisie des caractères souhaités se fait en tapant sur le clavier du téléphone (voir menu configuration 61), il n'est cependant pas possible de passer de majuscules en minuscules. Les affectations suivantes s'appliquent pour la saisie du nom et du numéro d'appel : * = terminer la saisie 0 = caractère spécial # = effacer caractère</p> <p>Afficher ou effacer l'entrée en cours de l'annuaire : Pour afficher une entrée de l'annuaire, il suffit de choisir l'entrée du menu correspondant. Le nom et le numéro d'appel correspondants sont affichés à l'écran. L'entrée affichée peut être supprimée en tapant sur la touche OK (ou avec une tonalité multifréquences *). En appuyant sur une autre touche de l'écran, il est possible de retourner au menu de départ sans supprimer l'entrée.</p> <p>Terminer la modification de l'annuaire : Pour quitter la modification de l'annuaire, sélectionner la rubrique du menu ► TERMINER ◀.</p>	

4. INSTALLATION DU LOGICIEL

Le logiciel pour la configuration est téléchargeable sous le lien **www.behnke-online.de/downloads**. Procéder à l'installation comme suit :

- Fichier : Décompresser BT-Display_V1.28.zip.
- Exécuter Setup.exe.

4.1. Lancer le logiciel « BT-Display V1.28 »



5. UTILISATION DU LOGICIEL



5.1. Menu démarrer

- Choisir la langue
- Créer une nouvelle configuration
- Charger une configuration existante

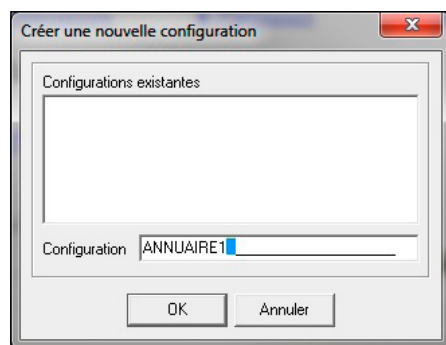
Après avoir nommé la nouvelle configuration, valider avec le bouton « OK ».

5.2. Choisir la langue

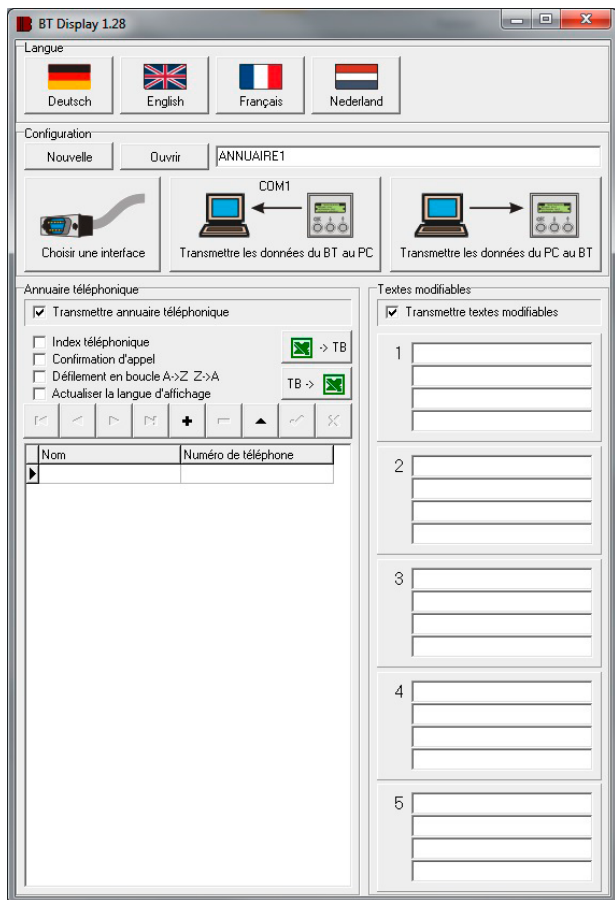
Choisir la langue souhaitée en cliquant sur l'icône correspondante.

5.3. Configurer, charger les paramètres

En cliquant sur le bouton « Ouvrir », vous accédez à une sélection de configurations existantes. Sélectionner la configuration souhaitée en cliquant avec la souris et valider avec le bouton « OK ». En cliquant sur le bouton « Nouveau » il est possible de créer une nouvelle configuration (annuaire).



5.4. Annuaire, saisie de textes variables



L'annuaire (nom et numéro de téléphone) ainsi que les textes variables peuvent être saisis dans les champs prévus à cet effet. Les champs pour les textes variables correspondants sont activés par clic de souris. La saisie de l'annuaire se fait avec les boutons de commande suivants.



Ajouter une entrée



Effacer une entrée



Ouvrir la base de données



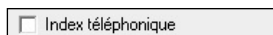
Enregistrer l'annuaire



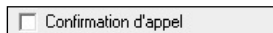
Annuler l'entrée



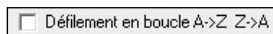
Chercher dans l'annuaire



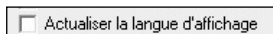
Activer/désactiver la recherche ciblée dans l'annuaire en saisissant le début du nom. (Recherche plus rapide)



Confirmation avant que le numéro cible ne soit activé/désactivé. (Éviter les appels intempestifs)

**Disponible à partir de la version de l'écran : 1.34 :**

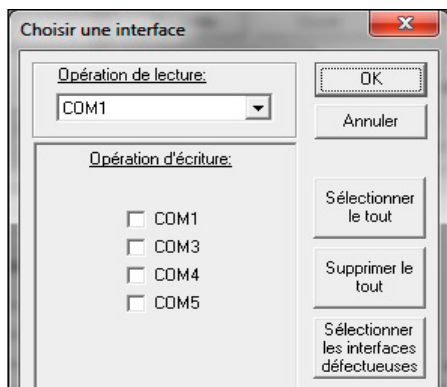
Passage de la première à la dernière entrée et vice-versa.



Le choix de la langue effectué sous le point 5.2 est appliqué à l'écran. La langue néerlandaise sera disponible à partir de la version 1.33 de l'écran.

5.5. Choisir le port

Le choix du port se fait en cliquant sur le bouton correspondant. Ensuite, la fenêtre suivante s'ouvre.



Choix individuel des ports pour les opérations de lecture/écriture.

Pour les opérations de lecture, seul un port peut être sélectionné. Les ports sélectionnés sont affichés dans l'icône « Transférer les données de BT vers le PC ».



Lors des opérations d'écriture, il est possible de choisir plusieurs ports. À partir de ce point, il est possible de programmer plusieurs écrans en même temps (uniquement à partir de la version 1.32 !). Dans le cas d'un transfert défectueux, ce dernier est affiché en **rouge** dans le port COM correspondant. Avec le bouton « Sélectionner les ports défectueux »,

il est possible de sélectionner rapidement les transferts ayant échoué. Ils peuvent être ensuite répétés.

5.6. Envoyer la configuration vers l'écran

Avant de pouvoir envoyer une configuration vers un ou plusieurs écrans, un ou plusieurs ports doivent être sélectionnés comme décrit dans le chapitre « 5.5 Sélection des ports » ci-dessous.

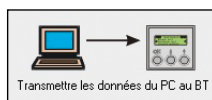


En cliquant sur le symbole, le transfert commence.

5.7. Charger la configuration de l'écran

Avant de pouvoir charger une configuration depuis un écran, un port doit être sélectionné comme décrit dans le chapitre « 5.5 Sélection des ports » ci-dessous.

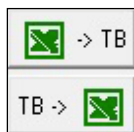
Attention : lorsqu'une configuration est chargée, une configuration existante peut éventuellement être écrasée. Dans ce cas, un message d'avertissement apparaît à l'écran.



En cliquant sur le symbole, le transfert commence. De plus, les ports précédemment sélectionnés sont affichés.

5.8. Import et export et fichiers Excel

À partir de la version logicielle 1.26, il est possible de modifier les annuaires sous Excel. Pour cela, les fonctions import et export sont disponibles.



Attention aux points suivants :

- Excel doit être installé
- Les cellules doivent être formatées comme texte
- Les « Noms » doivent être saisis dans la première colonne (18 caractères maximum).
- Les numéros de téléphone doivent être saisis dans la seconde colonne (20 caractères maximum).

6. INFORMATIONS LÉGALES

1. Nous nous réservons le droit de modifier nos produits en vertu des progrès techniques. En raison de l'évolution technique, les produits livrés peuvent avoir une apparence différente de ceux présentés sur cette notice.

2. Toute reproduction ou reprise, même partielle, des textes, illustrations et photos de ces instructions est interdite sans notre autorisation écrite préalable.

3. Cette documentation est protégée par les droits d'auteur. Nous déclinons toute responsabilité quant à d'éventuelles erreurs de contenu ou d'impression (y compris les caractéristiques techniques ou dans les graphiques et dessins techniques).



**Compatibilité électromagnétique
Directive sur la basse tension**

Nos produits satisfont naturellement aux directives CE en vigueur dans les pays de l'Union européenne : la directive relative à la compatibilité électromagnétique 2004/108/CE ainsi que la directive relative aux basses tensions 73/23/CEE modifiée par la directive 93/68/CEE.

Informations relatives à la loi sur la responsabilité du fait des produits:

1. Tous les produits de notre gamme doivent être utilisés conformément à l'usage prévu. En cas de doutes, il est impératif de demander conseil à un professionnel ou à notre SAV (voir numéro de la Hotline).

2. Débrancher tous les appareils sous tension (et plus particulièrement en cas d'alimentation secteur 230 V), avant de les ouvrir ou de raccorder des câbles.

3. Les dommages directs ou indirects provenant d'interventions ou de modifications apportées à nos produits, ou résultant d'une utilisation non conforme sont exclus de la garantie. Ceci vaut également pour les dommages causés par un stockage inapproprié ou par toute autre influence extérieure.

4. Lors de la manipulation de la tension secteur 230 V ou de l'utilisation d'appareils branchés sur le secteur ou fonctionnant sur batterie, les directives en vigueur doivent impérativement être respectées, par ex. les directives relatives à la compatibilité électromagnétique ou aux basses tensions. Les travaux correspondants doivent uniquement être confiés à un professionnel conscient des normes et risques.

5. Nos produits sont conformes à l'ensemble des directives techniques et réglementations de télécommunication applicables en Allemagne et dans l'UE.

TELECOM BEHNKE GMBH



Telecom Behnke GmbH
Gewerbepark „An der Autobahn“
Robert-Jungk-Straße 3
66459 Kirkel
Germany

Info-Hotline: +49 (0) 68 41 / 81 77-700
Service-Hotline: +49 (0) 68 41 / 81 77-777
Telefax: +49 (0) 68 41 / 81 77-750
info@behnke-online.de
www.behnke-online.de